

August 2013 • 9. Jahrgang
www.orphideal-image.com
limited edition



Interview mit
Roland Gartner
BAG COMPANY
Geschäftsmann des Monats

ORH IDEAL[®]
IMAGE

Podium der Starken Marken



Orhidea Briegel Herausgeberin und Expertin für ImageDesign präsentiert...

durch das
objektiv gesehen

„Die Begeisterung
unserer Kunden ist
unser Maßstab.“

Das Dreamteam: Bei der Bag Company arbeiten Menschen, die nicht nur einen Job erledigen. Hier betreuen Sie Teamplayer, die in Ihrem Sinne über Konventionen hinaus denken. Jeder arbeitet Hand in Hand. Alle Prozess-Schritte sind synchronisiert, jeder leistet seinen unverzichtbaren Beitrag. Nur so webt sich alles zum Ganzen. Nur so wird aus gelebtem Teamwork gelebte Kundennähe.



Pure BAGeisterung

Das Umfeld von Roland Gartner, Geschäftsführer der BAG COMPANY, ist der Spiegel seiner eigenen wertschätzenden Art: beliebt bei den Mitarbeitern, gebraucht von den Partnern und geschätzt von den Kunden. Einmal mehr ist dieser charismatische Geschäftsmann ein Beleg dafür, dass ein Unternehmer vor allem geschickter Relationship-Manager seines Unternehmens sein muss. Er schafft für das Tagesgeschäft eine Welt voll Menschlichkeit, in der faires Verhalten, Teamarbeit, Kollegialität und Leistungsbereitschaft an der Tagesordnung sind. So lässt Roland Gartner mit seinem Mitarbeiterteam die Kunden seit 10 Jahren auf der Welle der Begeisterung surfen und bietet mit TOP-Service ein einzigartiges, renommiertes Taschenparadies. Die glasklar gelebte, anspruchsvolle Geschäftsphilosophie ist das Erfolgsrezept. Als logische Konsequenz ist der BAG-eisterungs-Profi - soweit seine Zeit es zulässt - gern gebuchter Vortragsredner und Seminarleiter für Führung, Teambildung und Vertriebsthemen. Weil Werte für ihn nicht nur als geschriebenes Wort auf dem Papier existieren, ist er Gründungsmitglied und 2. Vorstand bei „Ethiks“, einem Verband mittelständischer Unternehmen für gelebte ethische Unternehmensführung. Es gibt ihn also, den Traumchef, den sich alle wünschen, mit Traum-Mitarbeitern und den zugehörigen Traum-Kunden. Dafür gab es 2012 den Traumfirma Award (www.traumfirma.de), bei dem die Bag Company bereits im ersten Anlauf überdurchschnittliche Ergebnisse erzielte. Erleben Sie taschenweise Qualität und Herzlichkeit, edel verpackt. Was anderes kommt nicht in die Tüte! Sicher! Wir gratulieren zum Jubiläum! Orhidea Briegel, Herausgeberin

Als ich das Geschäftsgebäude - eingebettet in die wunderschöne Priener Landschaft - betrete, werde ich bereits mit einer großen Tafel begrüßt: „Herzlich Willkommen, Orhidea Briegel, bei BAG COMPANY“. Jetzt werden die Fotos noch besser, denke ich mir, mit dieser Geste. Von einem Dreamteam herzlich empfangen, geht es dann zum Team-Fotoshooting von Raum zu Raum. Überall gute Laune, Schaffenskraft, fröhliche Telefongespräche mit Kunden. Es macht Spaß hier zu sein.

Orhidea Briegel: Sie sind ein glücklicher Fall. Gerade im Handel und Vertrieb gibt es häufig Vorurteile. Es tummeln sich oft nur Geschäftemacher, die den Kunden übervorteilen. Sie geben dem Bereich Vertrieb und Handel ein ganz anderes Gesicht. Wie schaffen Sie das?

Roland Gartner: Ich bin ein durch und durch positiver Mensch. Wer versucht nur sich und nicht die anderen um sich herum glücklich zu machen, wird nie glücklich werden. Das gilt auch für den Handel und Vertrieb. Wer win-win auf allen Seiten schafft, wird mehr Zufriedenheit auf emotionaler Ebene und höheren Gewinnen im materiellen Sinn ernten.

Orhidea Briegel: Das ist sicher nicht immer der leichtere Weg, dafür aber sehr authentisch.

Roland Gartner: Auf jeden Fall muss vor allem das, was

an Grundsätzen hochgehalten wird, auch wirklich selbst praktiziert werden. Und von Hürden sollten wir uns nicht abschrecken lassen. Jeder Mensch sammelt im Leben die ein oder andere negative Erfahrung. Ich habe meine vor 10 Jahren zum Anlass genommen, ohne Kapital und jegliche Sicherheiten eine Traumfirma zu gestalten. Nicht wissend, dass es eines Tages einen Award hierfür geben wird. Das ist natürlich umso schöner.

Orhidea Briegel: Eine Mitarbeiterin hat es sehr bildhaft formuliert. Roland Gartner ist der Kapitän auf einem großen Luxusliner: Die Crew weiß, was zu tun ist, um den anspruchsvollen „Gästen“ den entsprechenden Service zu bieten. Er ist verantwortlich für den richtigen Kurs und die richtige Balance zwischen Sicherheit und Vorankommen.

Roland Gartner: (er lacht herzlich) Ich weiß schon, wer das gesagt hat. Ich muss da noch ergänzen: wir möchten das BESTE, nicht das größte! Schiff haben; modern, stilvoll, serviceorientiert mit einer gehörigen Portion Entertainment.

Orhidea Briegel: Genial. Kann ich total gut nachvollziehen. Man kann einfach nur Taschen verkaufen oder man macht eine Serviceoase daraus und begeistert mit einem wahren Taschenparadies. Wie sieht denn eigentlich Ihr Sortiment aus?



Kreativität in schönster Form

Die BAG Company möchte ihren Kunden nicht einfach nur Verpackungen verkaufen, sondern gemeinsam mit ihnen ein optimal gestaltetes Werbemittel zu fairen wirtschaftlichen Konditionen kreieren, welches Emotionen weckt, Aufmerksamkeit erzeugt, einen bleibenden, nachhaltigen Eindruck hinterlässt, eine lange Lebensdauer hat und sich von den Produkten des Wettbewerbs abhebt.

„Wege entstehen
dadurch,
dass man sie geht.“

(Franz Kafka)

Präsentationsneuheit Boxenstopp

In Kürze erscheint ein komplett neues und innovatives Präsentationskonzept für hochwertige Geschenkverpackungen und Boxen. Eine noch nie dagewesene Art der Präsentation führt den Kunden Stück für Stück in die Vorteile und Möglichkeiten dieser wichtigen Verpackung. Die richtige Box für jedes Produkt ist dann zum Greifen nah...



„Danke für Eure Loyalität, Euer Vertrauen und Euer unermüdliches Engagement beim Aufbau der Bag Company! Gemeinsam haben wir viel geschafft und eine spannende Zeit liegt vor uns!“
Corinna und Roland Gartner



Roland Gartner: Mit unserem Sortiment bedienen wir die deutschsprachige Markenartikelindustrie, welche sehr gehobene Ansprüche an die Qualität und das emotionale Marketing setzt. Unser gemeinsames Ziel mit dem Kunden ist es, dass er eine Tragetasche erhält, mit welcher er sich vom Marktumfeld abheben kann. Dafür ziehen wir alle Register: innovative und umweltverträgliche Materialien, unterschiedliche Formen, ansprechendes Design. Oder auch mal ganz reduziert - eben maßgeschneidert auf die Bedürfnisse unseres Kunden. Die Auswahl der Produktionspartner erfolgt nach den Faktoren Qualität, Schnelligkeit und Liefertreue. So kann für jedes Taschenprojekt das richtige Produktionsunternehmen gewählt werden - je nach Art, Umfang und Liefertermin. Als zentraler Knotenpunkt steuern und koordinieren wir den Produktentstehungsprozess und sorgen für einen reibungslosen Auftragsablauf, prüfen die geforderte Qualität bis hin zur punktgenauen Auslieferung an den gewünschten Bestimmungsort. Da wir alle Tragetaschenmodelle aus einer Hand anbieten können, schätzen es unsere Kunden, nur einen Ansprechpartner zu haben. Das Motto ist: ONE COMPANY, ONE SERVICE. Die Bag Company nimmt die Funktion eines Lotsen ein: das Team mit geballtem Know-how ist Bindeglied zu einem globalen Netzwerk ausgewählter Hersteller. Das spart unseren Kunden viel Aufwand.

Orhidea Briegel: Ihre Mitarbeiter sind hochmotiviert und jeder ist hier stolz auf seine Ideen und Impulse für den betreuten Kunden. Wie schaffen Sie diese positive Grundstimmung?

Roland Gartner: Da Teamgeist und Werte bei mir einen sehr hohen Stellenwert haben, haben wir in einem zweitägigen Workshop unsere persönlichen Werte „verschmolzen“. Daraus ergaben sich: Herzlichkeit, Ehrlichkeit, Qualität, Achtsamkeit, Begeisterung. Diese Werte leben wir jeden Tag neu. Es ist fabelhaft zu beobachten dass das Gesetz der Anziehung funktioniert. Es kommen genau die Kunden zu uns, die diese Werte schätzen. Somit ist der Weg frei für eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Orhidea Briegel: Mir gefällt besonders gut, dass Sie die Menschen offensichtlich so nehmen, wie sie sind. Sie bieten ein exzellentes Unternehmen, damit sich jeder entsprechend einbringen kann.

Roland Gartner: Das ist die Grundlage für Vertrauen! Ich möchte jedem Menschen die Chance geben, das Bestmögliche aus sich herauszuholen. Ich finde auch, es ist klug, die Stärken zu stärken. Hier läuft alles ohne Druck. Unter Druck gibt es meines Erachtens keine optimalen Ergebnisse. Zumindest langfristig nicht. Vertrauen zu haben in mein Umfeld ist mir wichtig. Ich lasse meinen Mitarbeitern Freiraum, unterstütze sie bei ihrer Entwicklung und bin da, wenn es etwas schwierig wird.

Orhidea Briegel: So strahlend ich Sie jetzt mehrfach erlebt habe, es gibt auch schlechte Tage. Was ist, wenn der Chef oder ein Teammitglied schlechte Laune hat? (*zwinke ich ihm zu*)

Roland Gartner: (*zwinke zurück*) Dann lassen wir das nicht an anderen aus. Glauben Sie mir, hier ist genügend positive Basisstimmung, die dann entsprechend abfärbt.

Orhidea Briegel: Stimmt. So habe ich das hier erlebt. Sie haben hier wirklich einen sehr partnerschaftlichen Umgang. So ist das auf meiner Plattform auch.

Roland Gartner: Ich bin der Meinung, dass eine flache Hierarchie ausreichen muss. Wer auf diese Weise sein Ziel mit permanentem Streben nach Besserem und Außergewöhnlichem nicht erreichen kann, wird auch mit viel Hierarchie und Druck kein gutes Ergebnis erzielen. Meine Erfolgsformel ist absolute Wertschätzung füreinander und „Erwachsen-Kommunikation“, also Respekt und die Begegnung auf Augenhöhe.

Orhidea Briegel: Dann ist der Traumfirma-Award für Sie das Pünktchen auf dem „i“.

Roland Gartner: Die Auszeichnung freut mich sehr. Meine Mitarbeiter sind mit Freude, Spaß und Eigenmotivation bei der Sache. Die positiven Bewertungen meines Teams der kritischen Fragen haben letztendlich zu diesem Erfolg geführt und bestätigen wiederum, dass ich mit meiner Vision auf dem richtigen Kurs bin.

Orhidea Briegel: Sie leben Ihre Werte auch als Vorstand bei www.ethiks.de?

Roland Gartner: Ethische Unternehmensführung heißt die Formel, mit der man die Welt ein kleines bisschen besser machen kann. Unser Verband engagiert sich dafür. Hier finden Sie Unternehmen, die erfolgreich sein wollen, weil für ihre Kunden nicht der Preis an erster Stelle steht, sondern ihre Leistung.

Orhidea Briegel: Das ist der Grund, warum wir Sie als Titel zeigen wollen.

„Taschen! Taschen! Taschen!“

Es gibt fast nichts, was die Bag Company nicht umsetzen kann. Von der einfachen Tragetasche, über hochwertig veredelte Tragetaschen aus Papier, Dauershopper aus unterschiedlichen, nachhaltigen Materialien, sowie luxuriöse Kartonagen für den „Point of Sale“...



Brainstorming für die optimale Kundenlösung



Bag Company GmbH
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 9
D-83209 Prien am Chiemsee

Tel. +49 (0)8051-901420
Fax+49 (0)8051-901430
contact@bag-company.com

www.bag-company.com



Werner Sulzinger informiert...

„Für Sie geht mir nie der Stoff aus...“

Nasha Ambrosch

bestens gestaltet
Kolumne

Der Orhideal Unternehmertreff in Grünwald im Januar war ein voller Erfolg. Hochkarätige Gäste und interessante Köpfe tauschten sich aus. Mit Nasha Ambrosch konnten wir über Edles und Feines plaudern. Sie besucht ihre Kunden auch am Tegernsee und so kamen wir auf meinen zusätzlichen Standort zu sprechen. Lesen Sie doch auch unsere News zum Steuerrecht, wie z.B. über Einkünfteerzielungsabsicht bei langjährigem Leerstand von Wohnungen. Ich freue mich auf Ihren Besuch online, herzlichst
Werner Sulzinger

Wussten Sie schon...
Sulzinger Steuerberatung jetzt auch am Tegernsee

Über 15 Jahre führte Hans Borgelt mit großem Engagement seine Steuerkanzlei. Seine Kanzlei hat er im September 2012 an Werner Sulzinger übergeben, dem die steuerliche Beratung ebenso am Herzen liegt. Damit übernimmt ein Fachmann das Steuer, der bereits in Holzkirchen eine Kanzlei mit knapp 400 Mandaten erfolgreich aufgebaut hat.

Die starke Verbindung verspricht für die Kunden einige Vorteile: umfangreiche fachliche Synergien der Teams in Holzkirchen und Tegernsee gepaart mit einer intensiven individuellen Beratung. Die Philosophie: trotz aller Zahlen – der Mensch steht im Mittelpunkt.

Werner Sulzinger
Steuerberater
in Holzkirchen und Tegernsee

Tel. 08024 305821
stb@sulzinger.de
www.sulzinger.info

Nasha's Textilienzauber Neuer Schwung für Ihr Ambiente

Zugegeben - Vorhänge, Hussen, Stoffe, Polsterstoffe, Gardinenideen, Raffrollos, Tischdecken, Plissees, Möbel - bekommen Sie heute fast überall - aber dann nicht mit der liebevollen und sensationellen Gestaltung und Auswahl der Raumkünstlerin Nasha Ambrosch. Menschen, die Wert auf die perfekte Raumwirkung legen, lassen sich das textile Finish durch die fröhliche Designerin umsetzen. Für ihre Einrichtungsfans schreibt die leidenschaftliche „Herrin der Stoffe“ sogar online einen Blog und neben der fachkundigen Beratung der Expertin gibt es auch die Möglichkeit, online zu shoppen. Ein Versäumnis jedoch für jeden, der die sympathische Textilfachfrau nicht live erlebt - die Begegnung mit ihr ist eine Show! Die Powerfrau gibt dem Ambiente neuen Schwung und belebt den Alltag ihrer treuen Kunden.

Lassen Sie sich anstecken von neuen Ideen und einer Persönlichkeit, die in jeder Faser ihre Arbeit liebt und andere damit glücklich macht. Bevor es nun fein-stofflich wird ;-)) empfehlen wir den Besuch auf

www.textile-raumgestaltung.biz





Mehr Lebensqualität

„Es ist die Nähe, die Nähe von Mensch u. Material, die schöpferische Kraft entstehen lässt. Nähe entsteht aus der Konzentration, das neugierige Eingehen auf das Material, das Objekt, den Menschen. Wenn wir nachdenken und Fragen stellen, genau hinsehen und wahrnehmen sind wir schon gedanklich im gestalterischen, kreativen Prozess.“ Nach diesem Leitgedanken gestaltet Cotec Designer Michael Schiwek einzigartige Raumkompositionen. Bisher waren Wände einfach nur die Begrenzung Ihres Raumes. Heute eröffnen sich an diesem Horizont neue Dimensionen. Glatt oder rau, strukturiert oder samtig – animieren die Wände zum Berühren und laden ein zum Bleiben. Unter farbphysiologischen Gesichtspunkten und dank gesammelter Erkenntnisse aus Geschichte und Architektur entwickelt Michael Schiwek gemeinsam mit seinen Kunden exklusive Raumkonzepte für jeden Bereich ihres Lebens.. Ruhezone, in denen man täglich seine Energiezellen aufladen kann, laute Kompositionen für die kreativen Stunden am Arbeitsplatz. Oder edelste Ton in Ton Arrangements für die besondere Wohnraumatmosphäre beim Dinner zu zweit oder mit Freunden.

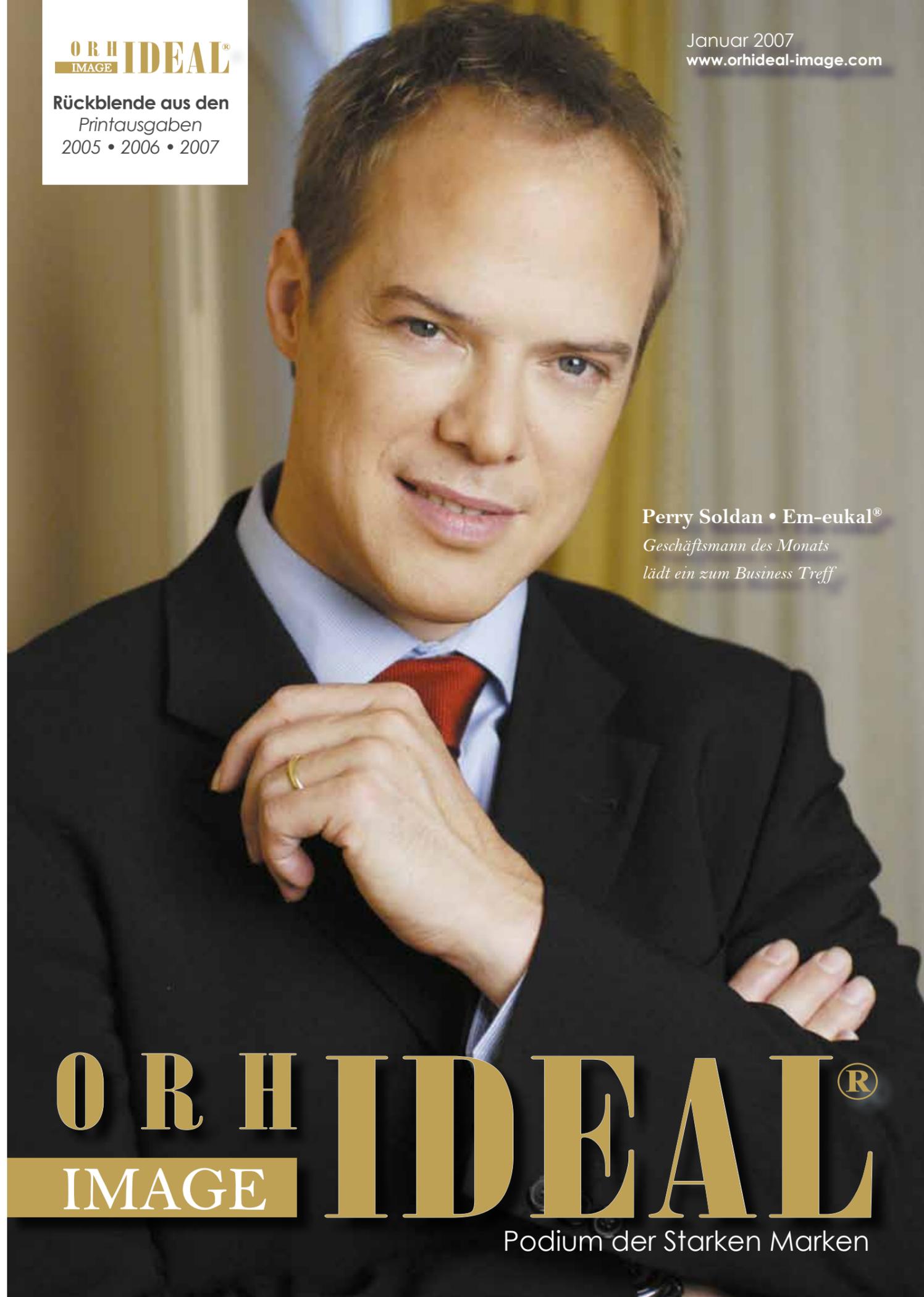
Das Meisterunternehmen Michael Schiwek hat sich dem Cotec Colours & Design Markenverbund angeschlossen. In der Cotec Akademie werden ausgesuchte Meister zu Cotec Designern aus- und weitergebildet sowie regelmäßig geprüft. Dadurch wird die laufende Weiterentwicklung der komplexen Techniken gewährleistet. www.michael-schiwek.de



ORH IDEAL[®]
IMAGE

Rückblende aus den
Printausgaben
2005 • 2006 • 2007

Januar 2007
www.orphideal-image.com



Perry Soldan • Em-eukal[®]
*Geschäftsmann des Monats
lädt ein zum Business Treff*

ORH IDEAL[®]
IMAGE

Podium der Starken Marken

In aller Munde



Anfang Dezember hatte ich einen Infekt. Der Husten blieb und quälte mich eine Weile. Automatisch machte ich mich auf den Weg zur Apotheke, um mir mein altbewährtes Standardprodukt zu holen. Solche Erledigungen macht man wie ferngesteuert. Der Bedarf stellt sich ein und wir kaufen - über Jahre hinaus - das Produkt, das sich bewährt hat. In meinem Fall: ein Kratzen im Hals, ich brauche meine Em-eukal Hustenbonbons. Die helfen. Gerade auch bei längeren Gesprächen, die mein Hals beanspruchen. 1972 kurz nach meiner Geburt, brachte Dr.C.SOLDAN das erste Vitamin-Hustenbonbon für Kinder auf den Markt: von dieser Zeit an war schon meine Generation auf den extramilden Wildkirschgeschmack geeicht. Und so ist es geblieben. Schön, wenn eine Marke es schafft, zum Bedarfsmoment im Kopf des Verbrauchers gegenwärtig zu sein.

Ich stand ohne Zeitdruck in der Apotheke vor dem Regal und schaute die bunte Auswahl der Bonbons von der besagten Firma sehr bewußt durch. Dabei ging mir eine kürzlich ausgestrahlte Quizsendung durch den Kopf. Es ging um die Frage, welchen Zweck die Fahne der Em-eukal Bonbons hat. Zu meiner Schande (immerhin bin ich Viellutscher der grünen Klassiker) wußte ich es nicht. Ganz „Vermarktungs-freak“ dachte ich immer, es handelt sich nur um einen Marketinggag des Unternehmens. Aber, das Ganze hat Tradition: Ärzte verschrieben (!) damals den Bergwerksarbeitern Em-eukal bei Lungenproblemen. Unter Tage mussten die Bonbons - dank der Fahne - nicht mit den vom Kohlestaub geschwärzten Fingern berührt werden. Die Vielfalt an heilsamen Leckereien in der Apotheke entfachte in mir plötzlich den Ehrgeiz, mehr über „meine“ Bonbonfirma zu erfahren. Natürlich war ich vor dem Telefonat angespannt; wie wird sich Perry Soldan, die vierte Em-eukal-Generation „geben“? Ist er kommunikativ oder abweisend? Wird er meine Arbeit verstehen oder nicht? Im Prinzip ist es wie Bonbons-Auspacken mit neuer Geschmacksrichtung. Wie wird's schmecken? Und siehe da, wie von mir nicht anders erwartet: weltweit bekannte Wirkbonbons, welt-offener Unternehmensinhaber. Es entstand ein nettes Gespräch und ich fühlte sofort, dass Perry Soldan modern und menschenfreundlich ist. Und vor allem sehr natürlich, authentisch.

Stellen Sie sich vor, Sie haben Gelegenheit, hinter die Kulissen Ihres Lieblingsproduktes zu schauen? Das ist ein Erlebnis! Als wir uns durch die Eingangstüre der Firmenzentrale in Nürnberg mit unserem Equipment schlängelten, wirkte der Geist eines alteingesessenen deutschen Familienunternehmens auf uns und stimmte uns gleich positiv. Der verstorbene Vater und auch der Großvater, der die Firma gegründet hatte, waren irgendwie geistig anwesend. Im Verwaltungsgebäude roch es natürlich nicht nach Bonbons (die werden unweit in Adelsdorf produziert), aber es gab sie überall zur Schau und zum Kosten. Was für ein Schlaraffenland! Die Rezeptur für den beliebten Klassiker in Grün habe ich natürlich nicht erfahren. Die bleibt ein Geheimnis!

Die Bestandteile von Em-eukal werden von einem Computer bis auf's Tausendstel Gramm dosiert. Danach dürfen eine Handvoll besonders geschmackssensibler und geschulter Mitarbeiter die Qualität und den Geschmack kontroll-lutschen, denn das kann natürlich kein Computer. Sie haben jetzt auch Lust auf die „Lizenz zum Lutschen“ bekommen? Kein Problem. Die nächste Apotheke ist sicher um die Ecke.

Philipp



Seit 1960 produziert Dr.C.Soldan im Em-eukal Werk in Adelsdorf. Heute steht in der mittelfränkischen Kleinstadt eine Produktionsfläche von 18.700 qm mit sieben Produktionsstraßen auf dem neuesten Stand der Technik zur Verfügung, auf denen pro Tag bis zu 100 Tonnen Bonbonspezialitäten und pharmazeutische Präparate gefertigt werden können.



Dr. C. SOLDAN ist langjähriger Produktionspartner namhafter Unternehmen der Pharmaindustrie und des Handels. Der Wirkbonbonspezialist verfügt über umfassende Erfahrungen bei der zuverlässigen und termingerechten Abwicklung der Lohn- bzw. Auftragsherstellung von Bonbonspezialitäten und pharmazeutischen Präparaten.

Herstellung

- Pharmazeutische Herstellungserlaubnis laut Arzneimittelgesetz
- Produktion nach GMP-Standards
- Höchste Qualitätsstandards und Laborleistungen durch permanente Qualitätssicherung und -kontrolle
- Verfahrens- und Produktvalidierung
- Erstellung von Herstellungsdokumentationen

Service

- Rezeptentwicklung und anwendungstechnische Beratung
- Flexible Herstellung von Hand- und Maschinenmustern
- Kostengünstige Beschaffung der Ausgangsmaterialien
- Analytische Untersuchungen
- Erfahrene Marketing- & Agenturleistungen für optimales Verpackungsdesign
- Kostenoptimierte Logistik

Verpackung

- Bulk (gewickelt und ungewickelt)
- Beutelabfüllung
- Faltschachteln - mit und ohne Innenbeutel
- Dosen
- Klickboxen
- Weitere Verpackungsvarianten auf Anfrage

Verarbeitung von:

- Zucker- und Glucosesirup
- Alle gängigen Zuckeraustauschstoffe, wie zum Beispiel ISOMALT oder Maltisirup
- Gummi-Arabicum
- Gelatine, Pektin und Stärke
- SUCRALOSE, ein neuartiger, sehr intensiver Süßstoff, auch bekannt als Splenda®
- soweit verfügbar auch in Bioqualität

Dr. C. Soldan® GmbH Pharmazeutische Präparate & Bonbonspezialitäten
Herderstr. 5-9 • 90427 Nürnberg
Telefon: +49 (0)911 3278 - 01
Email: mail@soldan.com
www.soldan.com

Gründer:

Apotheker
Dr. Carl Soldan



Hotel des Monats

ORBITAL
IMAGE IDEAL[®]

Rückblende aus den
Printausgaben
2005 • 2006 • 2007



Gleich mehrere unserer Plattformpartner haben uns das Hotel Antoniusshof als Hotel des Monats empfohlen. Ein Haus mit jahrelanger Tradition. Über 100 Jahre Ort der Gastlichkeit: Das ist die Geschichte der Hoteliersfamilie Sanladerer-Lorenz. Die Empfehler haben besonders

- die Herzlichkeit -
die der familiären Führung entspringt
- die Qualität der Angebote
- das Preis-Leistungs-Verhältnis hervor gehoben.

So viel Begeisterung, da wollte ich mich selber überzeugen. Und siehe da: bei der Angebotsliste hat es sogar mir, der Miss All-Inclusive in Person, die Sprache verschlagen. Wer hier bucht, wird von Kopf bis Fuss verwöhnt. Ein Rundum-Paket an Sonderleistungen wird hier als Selbstverständlichkeit in den Arrangements angeboten.

Das Beauty- und Vitalcenter „Antonia“ hat sich zu einem gern besuchten Ort der Entspannung, des Wohlbefindens und der Schönheit entwickelt. Das Zauberwort heißt Wellness: Ausgeglichenheit und Harmonie von Körper und Geist. Hochqualifizierte Spezialisten bieten ein einzigartig breites Spektrum an pflegenden und heilenden Behandlungen sowie dekorativer Beratung für Ihr gutes Aussehen. In einer Umgebung, die wie Balsam auf den stressgeplagten Menschen von heute wirkt. Das Ringhotel Antoniusshof ist deshalb auch Mitglied der „Wellness Hotels Deutschland“.

Ein behagliches Refugium für erholungssuchende Gäste ebenso wie ein angenehmes Haus für die Übernachtung aus beruflichen Gründen. Viel Spaß beim Abtauchen in die Quelle des Lebens, *Ihre Orhidea Briegel*



Anette Lorenz

Hotel Antoniusshof
Ernst-Hatz-Str. 2
94099 Ruhstorf
Tel. (08531) 9349-0
Fax 9349-210
antoniushof@t-online.de

www.antoniusshof.de

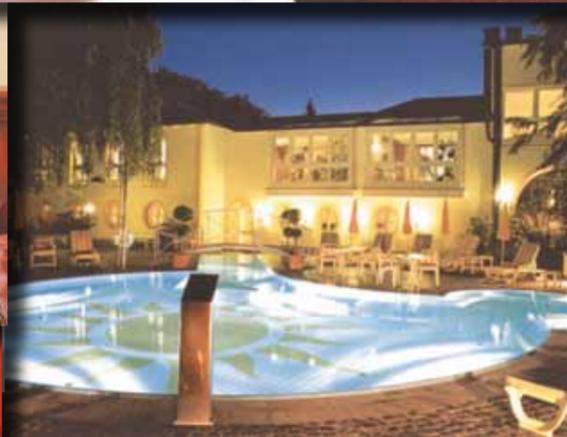
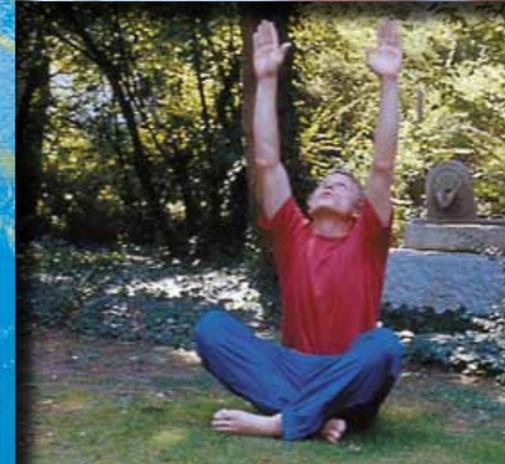
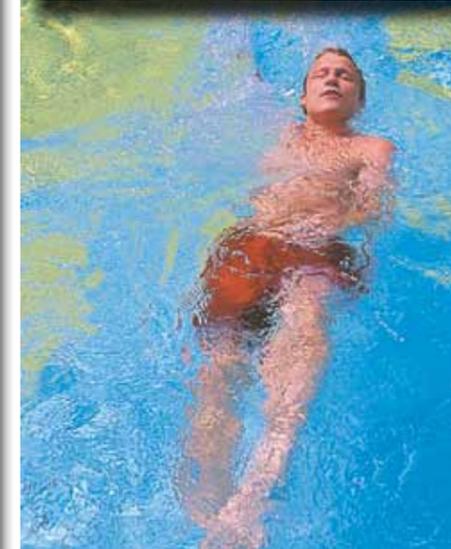


RINGHOTELS



WELLNESS
HOTELS[®]
KURORTSCHAFTEN

wellvital[®]
in Bayern



„Nicht nur für
JA-Sager:
die elegante
Kollektion von
Anja Fischer-
Mayer“

Anja's
Lust auf Mode

ORH IDEAL
media
face 2013

Kompetente Interviews
für Medien, Wirtschaft & Vermarktung

Anja's Lust auf Mode

Zu Anja Fischer-Mayer, Modistin mit ausgezeichneter Meisterprüfung des Freistaats Bayern, kommen nicht nur Menschen mit dem „JA für's Leben“. In Ihren dekorativ eingerichteten Räumen bietet sie Ihren Kunden ein breites Spektrum an perfekter Ausstattung rund um das Thema „festliche Anlässe“ an. Neben origineller Abendmode gehören dazu die Themen Hochzeit, mit einer Auswahlmöglichkeit aus über dreihundert Brautkleidern, Kommunion und Konfirmation, sowie eine eigene Kollektion.

In ihrem hausinternen eigenen Atelier vollbringt sie wahre Meisterwerke, wobei sie nach eigenen Entwürfen Maßanfertigungen in allen Größen für alle Kundentypen - vom Baby bis zur Großmutter - kreiert. Ab 2.6.2007 ist Anja Fischer-Mayer in neuen Räumlichkeiten zu finden. Ihr bisheriges Sortiment erweitert sie dann um namhafte Markenbekleidung. Als besonderes Highlight bietet sie dann zusätzlich spezielle Rollstuhlmode sowohl für die anspruchsvolle Frau als auch für ein junges Publikum an.

Anja Fischer-Mayer und Ihr Team freuen sich schon heute, Sie ab 2.6.2007 in den neuen Geschäftsräumen unter der folgenden Adresse begrüßen zu dürfen:

Anja's Lust auf Mode
Wolfgangstrasse 7
86650 Wemding
Telefon 0 90 92 /59 99

www.anjas-lustaufmode.de

täglich: 9-12.30 Uhr bzw. 14-18 Uhr
samstags: 9-13 Uhr

ImageFotos: © www.orphidea.de
Modelfotos: Anja Fischer-Mayer





Gut betucht

1928 durch den gebürtigen Italiener Rinaldo Codello in München gegründet und 1986 durch die Familie Schnabl übernommen, ist die Premium-Marke Codello schon seit langem als führender Anbieter hochwertiger Tücher und Schals in Deutschland bekannt. Die klare Designsprache, eine perfekte Qualität und das ausgewogene Preis-Leistungs-Verhältnis sind dabei die herausragenden Merkmale des Traditionsunternehmens. Mittlerweile gelangt nahezu die Hälfte der Produktion in europäische Staaten wie Österreich, Schweiz, Spanien, England, Beneluxstaaten und Skandinavien. Insofern etabliert sich Codello aktuell als internationaler Lifestyle-Anbieter im High-Fashion-Bereich.

Neben den bekannten Tüchern und Schals gehören Handschuhe, Mützen, Gürtel, Krawatten, Taschen und Modeschmuck zu den Lifestyle-Accessoires. Außerdem gestaltet und produziert Codello für kundenspezifische Eigenmarken an führende Bekleidungshersteller.

Factorystore
Brunnenweg 3
82229 Hechendorf
Öffnungszeiten täglich 10-18 Uhr

Bei Firmenkunden sind insbesondere die Accessoires für Werbezwecke oder auch für die Ausstattung der Mitarbeiter beliebt. Ob individuell für das jeweilige Unternehmen entworfen oder nach sorgfältiger Auswahl aus dem großen bestehenden Sortiment mit Logo, Etikett oder passender Farbe bis hin zur Verpackung personalisiert – Codello lässt keine Wünsche offen.

Codello Lifestyle Accessories GmbH

Bahnhofstrasse 8C • 82229 Seefeld
Telefon: +49 8152 - 99030
Fax: +49 8152 - 990310
info@codello.de

www.codello.de

www.codello-individual.de



„Rein in die
Verwöhnzeit...
und der Stress
kann
draussen
warten.“



Verwöhnzeit

Lydia Steiner beschreibt ihr Unternehmen Verwöhnzeit folgendermassen: „Sie kommen herein, nehmen einfach Platz bei einer guten Tasse Tee oder Kaffee und lassen den Alltag für ein paar Augenblicke draussen, atmen tief durch und genießen unser ganzheitliches Angebot.“

Die sympathische Friseurmeisterin bietet mit einem Team von Spezialisten Ihren Kunden damit ein umfangreiches Angebot für Körper, Geist und Seele.

Haare sind nach Überzeugung von Lydia Steiner das wichtigste Ausdrucksmittel der eigenen Persönlichkeit. Neuste Frisuren-Modetrends werden deshalb der jeweiligen Gesichtform optimal angepasst. Ergänzend dazu wird das Styling des Kunden durch das passende Make-up ergänzt.

Besonders angenehm sind die ayurvedischen Anwendungen (Ayurveda, das Wissen vom langen Leben) mit ayurvedischer Naturkosmetik, Gesichtsbildungen und verschiedenste Massagetechniken (angefangen von Akupunkturmassage über Bindegewebs- bis zur Fußreflexzonenmassage), die in ruhigen, speziell dafür vorgesehenen Räumen angeboten werden.

Wer sich für den aktuellen Trend für Reiki, Yoga- und Meditation interessiert, dem stehen zusätzliche Möglichkeiten offen: die angebotenen Kurse führen zur vollkommenen Entspannung. Gönnen Sie sich Ihren kleinen Urlaub vom Alltag.

LYDIA STEINER Verwöhnzeit von Kopf bis Fuß

Lydia Steiner
Verwöhnzeit von Kopf bis Fuß

Nördliche Münchner Str. 15a
82031 Grünwald
Tel: 089 - 649 622 85
Fax 089 - 649 622 86
www.lydia-steiner.de

SABINEKOB
www.sabinekober.com
Modische Accessoires
Hochwertige Geschenkartikel

ALLES FÜR DIE SINNE!

Ob modische Accessoires oder hochwertige
Geschenkartikel: immer geht es darum, die Sinne
anzusprechen und zu verwöhnen!



«Wilde Zeiten» kommen in
diesem Herbst auf uns zu:
der Leopard ist los!

Mit unseren Taschen im
„samtanen“ Leo-Look mit
dozentem Fell liegen Sie
voll im Trend!

SABINEKOB • Behringerstraße 7 • 87700 Memmingen • Tel. +49-(0)8331-984021 • Fax +49-(0)721-151417811
sabine.kober@sabinekober.com • www.sabinekober.com

ORH IDEAL
IMAGE

Rückblende aus den
Printausgaben
2005 • 2006 • 2007



Kathrin Haak
maritim & interior design
Geschäftsfrau des Monats

ORH IDEAL
IMAGE

Podium der Starken Marken



LUXUS in neuer Dimension

Das Innenleben der Yachten, die ich bisher gesehen habe, war entweder auf Funktionalität getrimmt - mit dem Charme eines Wohnmobils, oder aber die klassische Einrichtung besteht aus dunklem Teakholz, klotzigen Möbeln und maritimen Accessoires in blitzendem Messing. Dass es auch anders geht, bewies mir die weltweit operierende Yachtdesignerin Kathrin Haak, und entfachte in mir eine neue Leidenschaft für Maritimes. Mit dem Ergebnis einer Spezialausgabe im Herbst, in der die gefragte Designerin Ihnen die Luxuswelt Yacht & Maritimes vorstellen wird. Mehr dazu lesen Sie in der Magazinmitte. *Orhüdea Briegel, Herausgeberin*



**Unverwechselbar.
Der Stil von
Kathrin Haak -
interior design
of excellence.**

„Jeder Entwurf ist ein Unikat, ob im Direkt-auftrag des Eigners oder in Zusammenarbeit mit der Werft.“

„Sowohl Segelyachten als auch Motoryachten üben eine besondere Faszination auf mich aus, denn die Eleganz und Dynamik, die damit verbunden sind, beeindruckt mich sehr. Das Interieur ist die „Seele“ der Yacht, der Stil des Innenraums repräsentiert auch immer persönliche Vorlieben des Eigners, was Materialien und individuell entwickelte Details betrifft. In vielen Fällen, abgesehen von den Megayachten mit über 50 Metern Länge, wird dies nicht berücksichtigt“, erklärt mir Kathrin Haak resolut. Die Yachtspezialistin fährt fort: „Bei der Entwicklung eines zeitgemäßen Interiorkonzepts spielen jedoch nicht nur Form und Material, sondern auch die Ansprüche des Eigners an die Raumnutzung eine große Rolle: Soll die Yacht beispielsweise für Repräsentation oder Geschäftsempfänge genutzt werden, oder steht etwa die private Nutzung im Vordergrund.“

„Wie sieht so ein modernes Raumkonzept aus?“, frage ich die Maritimbegeisterte gespannt. Sie zeigt mir ihren Interieurentwurf für eine umzubauende italienische Yacht, an dem sie gerade arbeitet. „Wie Du aus dem bisherigen Grundriss erkennen kannst, sind die Räume relativ eng und verwinkelt gestaltet. Abgesehen von der konventionellen Einrichtung wirkt das Innenleben relativ dunkel (alter Grundriss, Abb. rechte Seite, ganz unten).“ Auf dem Bildschirm ihres CAD-Systems erscheint nun ihr ausgearbeiteter Entwurf. „Das Konzept bietet großzügige Wohnbereiche, das Herzstück bildet die Lounge sowie der Wohn- und Speisesalon – dort relaxt man in lockerer Atmosphäre. Rundungen und Wellenformen bestimmen die Raum- und zum Teil auch die Möbelformen. Die gesamte Innenarchitektur zeichnet sich durch fließende Formen aus und versucht, gerade Linien möglichst zu vermeiden.“

„Wie ich sehe, hast Du die Räume neu aufgeteilt.“ - „Genau. Die Yacht verfügt nun über eine Eignersuite, die sich über die ganze Breite der Yacht großzügig ausdehnt. Eine Gästekabine bietet Raum für drei Gäste und ist in sich nochmals flexibel teilbar. Eleganz und Luxus bis in die Badezimmer - Eignersuite und Gästekabine sind mit jeweils eigenem Bad und

eigens zugeordneter begehbare Ankleide ausgestattet.“ Nun ist Kathrin Haak in ihrem Element: „Möbel- und Raumelemente verschmelzen – in der Eignersuite geht der Lederbesatz des Bettes in den Bodenbereich über und vermeidet das Positionieren von Möbeln ohne Raumbezug. Dunkles Walnussholz, akzentuiert eingesetzt, zieht sich konsequent durch alle Räume wie ein wiederkehrendes Thema einer Komposition. Stimmungsvolle Raumeindrücke entstehen z.B. durch die weißen, fein perforierten lederbesetzten Wände der Eignersuite, die hinterleuchtet, ein warmes Licht erzeugen. Die Sitzgruppe als Mittelpunkt der Yacht ist für jede beliebige individuelle Nutzung höhenbedienbar - ob für Speisanlässe oder für lockere, kommunikative Lounge-Atmosphäre.“ - „Anscheinend muss man hier auch nicht auf seine Fernsehgewohnheiten verzichten“, stelle ich aufmerksam fest.

„Highlights des Innenraumes sind technisch ausgefeilte Lösungen, wie der Plasma-TV, der sowohl von der Eignersuite als auch vom zugeordneten Badezimmer durch eine Schwenkfunktion genutzt und bedient werden kann. Last but not least ist der Anspruch an Multifunktionalität einer Yacht heute mehr als nur Standard. Das gesamte Unterhaltungs- und Steuerungs-Equipment ist in einem einheitlichen, leicht bedienbaren Tool im Hauptsalon integriert. Ob Unterhaltungselektronik, TV, Licht- oder Klimasteuerung – alle Bedientablets verschwinden auf Wunsch versteckt und elegant hinter einem absenkbaren Verschlusselement, das in der Wand perfekt integriert ist.“

So kann man sich entspannt den Weiten des Luxus und des Meeres widmen.

Kathrin

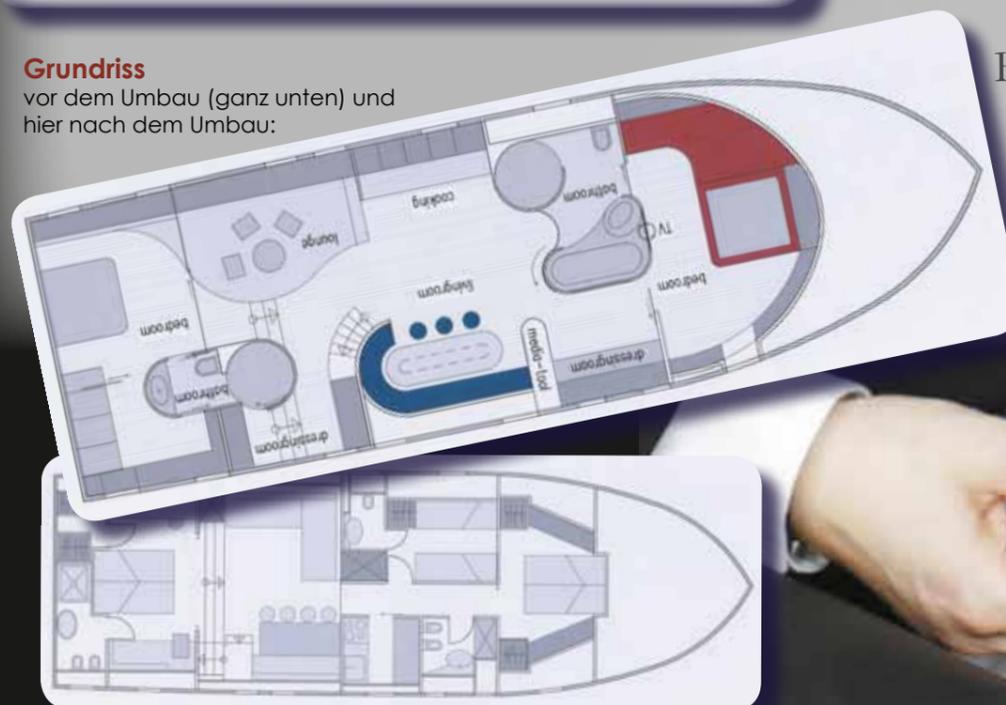
HAAK interior design of excellence
Galeriestrasse 6a • 80539 München
Fon 089 – 57 00 56 56
Fax 089 – 57 00 38 70
www.haak-interior.com

My yacht is my style.
Read more information in English at:
www.haak-interior.com/english.html



Grundriss

vor dem Umbau (ganz unten) und hier nach dem Umbau:



„So gewinnt Luxus eine neue Dimension:

Offene, geschwungene Raumformen, die Dynamik und Eleganz symbolisieren und auf das Äußere der Yacht abgestimmt sind.

Besondere technische Feinheiten und innovative Beleuchtungskonzepte.“



ORH IDEAL[®]
IMAGE

Rückblende aus den
Printausgaben
2005 • 2006 • 2007



ORH IDEAL[®]
IMAGE

Rückblende aus den
Printausgaben
2005 • 2006 • 2007

Juni 2007 Sonderedition
www.orphideal-image.com

1000qm Gesundheit

Können Sie unseren Lesern kurz erklären, was das Einzigartige an Eurem Unternehmen ist?

Uli Epting: „Vor 13 Jahren lag unser Schwerpunkt auf der Physiotherapie. Über die Jahre haben wir ein Team von 14 Physiotherapeuten und Sportwissenschaftlern aufgebaut und uns so zum Marktführer in Starnberg gemausert. Wir können mit Stolz sagen, dass wir aufgrund unserer speziellen Kenntnisse ein überdurchschnittlich gutes Behandlungsergebnis vorweisen können, z.B. haben wir bei der Wirbelsäulenbehandlung einen Erfolgsgrad von 92,3%.“

Harald Kettel: „Seit vielen Jahren hatte ich die Vision, die Physiotherapie mit einem medizinischen Fitness- und Gesundheitscenter zu verbinden. Die Vorteile lagen auf der Hand. Die Kunden, die zur Gesunderhaltung ihrer Fitness verbessern wollen, bekommen als Ansprechpartner absolute Spezialisten; Physiotherapeuten und Sportwissenschaftler. Neben den modernsten computergesteuerten Trainingsgeräten haben Sie so Zugang zu den besten Trainingsmethoden und eine Betreuung, die sonst nur Spitzensportler genießen. Aber auch unsere Kunden in der Physiotherapie genießen durch die Kombination von Physiotherapie und medizinischer Fitness wesentlich schnellere Heilerfolge. Mit unserem aktuellen Programm KG plus verstärken wir hier nochmals unsere Investitionen für unsere Kunden.“

Apropos Spitzensportler. Es ist ja kein Geheimnis mehr, dass Eure Dienstleistung bis zu den Spitzensportlern durchgedrungen ist und Ihr sogar in die Riege der DSV Analysezentren aufgenommen wurdet.

Uli Epting: „Ja, das hat uns sehr gefreut und in unserer Arbeit bestärkt! Eine der Konsequenzen aus der Zusammenarbeit mit Spitzensportlern war eine Erweiterung unserer Dienstleistung. Wir bieten nun in Zusammenarbeit mit Dr. Nicolai Worm, einem Ernährungswissenschaftler, Ernährungskurse an. Wir verwenden die LOGI-Methode, weil diese bewiesen hat, dass Gewichtsreduktion, Medikamentenreduktion und Blutwertverbesserung auch ohne Hungern möglich sind. Der nächste Kurs startet am 24.09.2007 in unseren Räumen. Wir freuen uns besonders, dass Herr Dr. Worm mit uns die kostenfreie Auftaktveranstaltung durchführt. Ein absolutes Highlight für unsere Mitbürger.“

www.medisport-starnberg.de



Miriam Arguedas de Medina
Int. DEG[®] Studio & Importe
Geschäftsfrau des Monats
lädt ein zum Business Treff

ORH IDEAL[®]
IMAGE

Podium der Starken Marken

Eine Pionierin und eine Lady



Die Ikone für
„gesundes Leben“:
Miriam Arguedas de Medina

ORBI IDEAL
media
face 2013

Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen



Oft kopiert und nie erreicht: die Münchner „Jane Fonda“ Miriam Arguedas de Medina“ prägte hierzulande das Gesundheitsbewusstsein lange bevor die große Fitnesswelle en vogue war. Die gebürtige Südamerikanerin hat sich seit 1980 in Freising durch ihr selbst entwickeltes Diät, Entspannung und Gymnastik Programm (DEG®) einen Namen als Expertin in Sachen „gesundes Leben“ gemacht und ist heute weit über die Grenzen der Stadt bekannt. Erfolgreich etablierte sie ihr Programm in Zusammenarbeit mit der AOK und den Volkshochschulen.

Seit 1990 war sie lange Jahre mit ihrem eigenen Gesundheitsinstitut in den Räumlichkeiten der Altstadtgalerie in Freising sowie in München aktiv. In den heutigen Zeiten des Gesundheits- und Wellness-Booms zählt sie zu den Pionieren auf ihrem Gebiet, praktiziert international von Dublin bis Alabama auf Englisch und Spanisch und vergibt Lizenzen für das Praktizieren des DEG® Systems.

Der Tempel der Seele

Der Körper ist in den Bildern von Miriam Arguedas de Medina der „Tempel der Seele“. Das Dach des Tempels ist dabei die Gesundheit, die von drei Säulen getragen wird. Neben einer gesunden und ausgewogenen Ernährung ist eine ausgeglichene, auf Harmonie beruhende geistige Einstellung zusammen mit der richtigen Bewegung, das tragende Fundament. Aufgeschlossen und überzeugend erzählt sie von den drei Bereichen ihres Konzeptes:

„**Diät** besteht aus einem ausgeklügelten Ernährungsprogramm, mit dessen Hilfe eine gesunde und erfolgreiche Gewichtsreduzierung erzielt werden kann. Langfristiges Ziel ist es, die „alten Essgewohnheiten“ in Richtung bewusste Ernährung zu ändern. Störungen im Verdauungstrakt können dadurch vermieden werden, bevor der Körper erkrankt. Zudem werden Nahrungsmittelintoleranzen ausgeschlossen. **Entspannung** wird durch autoge-

nes Training bzw. Meditation erreicht. Dadurch wird die Willenskraft gestärkt und einer persönlichen Ausgeglichenheit steht nichts mehr im Wege.

Gymnastik besteht aus aktiven und entspannenden Übungen. Sie dient der Straffung der Muskulatur nach Gewichtsverlust, sowie der Anregung des Blutkreislaufsystems und des Stoffwechsels.

Linzenz zum Abnehmen

Zur Umsetzung der drei Säulen habe ich unterschiedliche Ansatzpunkte entwickelt. Im Rahmen der Intensivkur besteht die Möglichkeit, auf eine gesunde Art und Weise, relativ viel Gewicht in kurzer Zeit zu verlieren. Das drei Mal wöchentlich stattfindende Programm, das eine fortwährende Gewichtskontrolle und eine persönliche Beratung beinhaltet, entwässert und entgiftet den Körper. Darauf baut optional das über 5-10 Wochen dauernde Trainingsprogramm auf, das wöchentlich zwei Trainingseinheiten umfasst. Der Schwerpunkt liegt hier auf einer weiteren Gewichtsreduktion mit anschließender Gewichtsstabilisierung.

Beide Kurse beinhalten dabei die zwei Säulen Diät und Gymnastik. Schließlich ermöglicht das Kursprogramm Gymnastik fortgeschrittenen Teilnehmern aus den bereits genannten Kursen, wie auch Normalgewichtigen, ihre Kondition zu verbessern und ihre Muskulatur zu straffen. Die Kurse eignen sich für alle Altersgruppen (die jüngste Teilnehmerin 9 Jahre, die älteste 85 Jahre).“

Fanden die Kurse bislang im eigenen Gesundheitsinstitut statt, so bietet Miriam ihre verschiedenen Kursmodule und Lizenzen ab Juni 2007 nur noch flexibel in Fitness-, Spa-Centern und in Zusammenarbeit mit Hotelketten weltweit an.

VIP - Private Coaching

Zunehmend beliebter wird das auf den einzelnen Kunden individuell abgestimmte Privat Coaching mit VIP Charakter. In diesem Fall kann sich Miriam Arguedas de Medina intensiver um einzelne Personen kümmern. Außerdem kann besondere Rücksicht auf die persönlichen Bedürfnisse und den Arbeitsrhythmus des Kunden genommen werden. Da ihr wichtig ist, dass ihr Konzept DEG® konsequent und erfolgreich umgesetzt wird, schließt sie im Falle des Privat Coaching einen Ein-Jahresvertrag

mit dem Kunden ab. Die Erfahrung hat gezeigt, dass dieser Zeitraum nötig ist, um das eigene Essverhalten zu verstehen und langfristig zu verändern (Infos unter www.miricoach.com). Ihre Kundschaft betreut sie außerhalb Deutschlands auch telefonisch.

Alle Erkenntnisse der Ernährungswissenschaftlerin sind übrigens auch in dem von Miriam Arguedas de Medina verfassten 160 Seiten starken Buch „DEG®- Die drei Säulen der Gesundheit“ ausführlich beschrieben.

Gourmet Light Importe

Jetzt gibt es Streicheleinheiten für die Geschmacksknospen! Unter dem Begriff „Gourmet Light“ wird das DEG® Angebot um Kochkurse bereichert. Hier

kann man die heilende Kochkunst der Inka-Indianer und ihre exotischen Zutaten kennen lernen und mit westlichen Einflüssen neue, exotische und gesunde Gerichte herzaubern.

Wer diese exotischen Gerichte am eigenen Herd ausprobieren möchte, kann Chuno, Tunta, Quinoa, Canawwa, Stevia und vieles mehr, direkt bei DEG® Exklusivimporte aus Bolivien - Miriam Arguedas de Medina beziehen. DEG® ist außerdem Exklusivimporteur (der Heilzutaten aus Bolivien) für die Industrie, Hotellerie und Gastronomie.

Miriam Arguedas de Medina
Kammergasse 36
85354 Freising
Tel + Fax: 08161-67404
www.miricoach.com

Die Expertin und ihr geschütztes Logo: die DEG®-Statue



Für den Endverbraucher und den professionellen Anwender:
Das DEG®-Konzept in Lizenz ist vielseitig einsetzbar, in Hotellerie, Gastronomie, Handel und in Gesundheitspraxen.

Demnächst in einer neuen Sonderedition...

ORH
IDEAL
media
face

Die kompetenten Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

Visionäre aus Technik und Innovation

Lieber Leser,

Sie sind nicht alleine, auch wenn es Ihnen an der Spitze manchmal einsam vorkommt. Viele andere Unternehmer aus dem Mittelstand im deutschsprachigen Raum haben ähnliche Herausforderungen und Spaß an ihrem Wirken, so wie Sie. Leider werden sie nur selten sichtbar! Die wirklich coolen Unternehmervorbilder finden Sie auf einer „Bühne“, die Tagesgeschäft heißt. Und dort sind sie die wahren Stars mit Fans, sprich ihren Kunden, die exzellente Leistung wertschätzen und größtmöglichen Kundennutzen mit langjähriger Geschäftsbeziehung belohnen. Sie sind „berühmt“ und geschätzt in „ihrer kleinen Öffentlichkeit“ - und die ist oft alles andere als breit angelegt - meist nur auf eine enge Zielgruppe begrenzt und doch: sie sorgen dafür, in ihrer Zielgruppe den notwendigen Bekanntheitsgrad und das Ansehen zu erhalten. Und das funktioniert nur mit persönlichem Engagement und der erforderlichen Qualität dahinter. Sie kennen das ja...

Solche „Stars des Geschäftsalltags“ zeige ich Ihnen als **Orh-IDEALE**: keine unerreichbaren Ideale, sondern ermutigende Beispiele aus dem bodenständigen Mittelstand, die wissen, dass sie als Persönlichkeit ihre Unternehmensmarke prägen. Jedes Unternehmen ist nur so gut und markant, wie der Unternehmer dahinter. Sie alle verbindet die Tatsache, dass sie als Visionäre für eine Idee brennen, mit der sie Nutzen stiften und „die Welt positiv mitgestalten.“ Karl Pils, Autor und Redner, nennt diese Energie in seinen Büchern Überwinderkraft. Der Erfolg der vorgestellten Unternehmer basiert auch darauf, dass sie nicht nur Technikspezialisten, sondern auch Menschenspezialisten sind. Weil sie genau wissen, wer sie sein wollen und was die anderen brauchen, tun sie die richtigen Dinge und ziehen die passenden Menschen an.

Es ist Zeit, dass der Mittelstand mit seinen wertigen Leistungen „ein Gesicht bekommt“. Wer ist den dieser oft gepriesene „Wirtschaftsmotor Mittelstand“? Uns interessieren die „hidden champions“ mit ihren engagierten Teams, die bescheiden im Hintergrund, aber mit viel Hingabe zur Sache agieren. Mein Beruf ermöglicht mir, Ihnen diese kompetenten Persönlichkeiten sichtbar zu machen. Bühne frei für Unternehmer mit Vision und Verantwortungsbewußtsein, die nicht zögern, mit ihrem guten Namen für ihre Firma zu stehen. Wir können voneinander lernen und uns gegenseitig begeistern. Geben Sie Ihren Ideen den nötigen Raum. Hier haben Sie die Plattform dafür gefunden: einen Ideen-pool für Macher aus dem Mittelstand.

Vergessen Sie nicht:

Eine Vision, die keiner kennt, kann auch niemanden mitreißen.



...immer eine gute Orb-idee für Sie.

„Glauben
Sie mir:
die Welt wird
nicht besser,
wenn Sie
aus Ihrem
Elefanten
eine Mücke
machen.“

August 2013 • 9. Jahrgang
www.orhideal-image.com
unlimited edition



Interview mit
Brigitte Menter
Vitality Company
Unternehmerin des Monats

ORHIDEAL®
IMAGE

Podium der Starken Marken



Orhidea Briegel Herausgeberin und Expertin für ImageDesign präsentiert...

durch das **objektiv** gesehen

www.vitality-company.de

Booking-Info

Interviewpartner und Referenten für Fachthemen rund Vitalstoffkunde und Existenzgründung

„Zellpower ist Lebensenergie!“

Vitality Company
Brigitte und Michael Menter
Schulstraße 2
86931 Prittriching
Telefon: 0 82 06 / 96 12 99
Telefax: 0 82 06 / 71 55
m.menter@vitality-company.de

Orhideal-IMAGE.com • Das Businessportrait-Magazin für Präsentation & Cross-Marketing

Mrs. & Mr. VitalOvation Win-Win-Systeme

für Anspruchsvolle und Existenzgründer
in Vitalität, Beauty und Sport

Vitality meets Innovation. Vitalität trifft innovative Konzepte. Mit dieser Formel inspirieren Brigitte und Michael Menter seit Jahren. Die meisten reden nur über das erforderliche Umdenken für Ihr Wohlbefinden oder überlassen Dritten die Verantwortung für ihren Körper. Unternehmer kämpfen mit nicht belastbaren Mitarbeitern und Arbeitsausfällen, der müdige Patient holt sich Antworten aus dem Internet ohne die Richtigkeit der Aussagen zu kennen und Anbieter für Gesundheits- und Wellnessprogramme vernachlässigen den großen Bereich der Zellbiologie bzw. erkennen nicht ihre großartigen Chancen mit einer ergänzenden Dienstleistung.

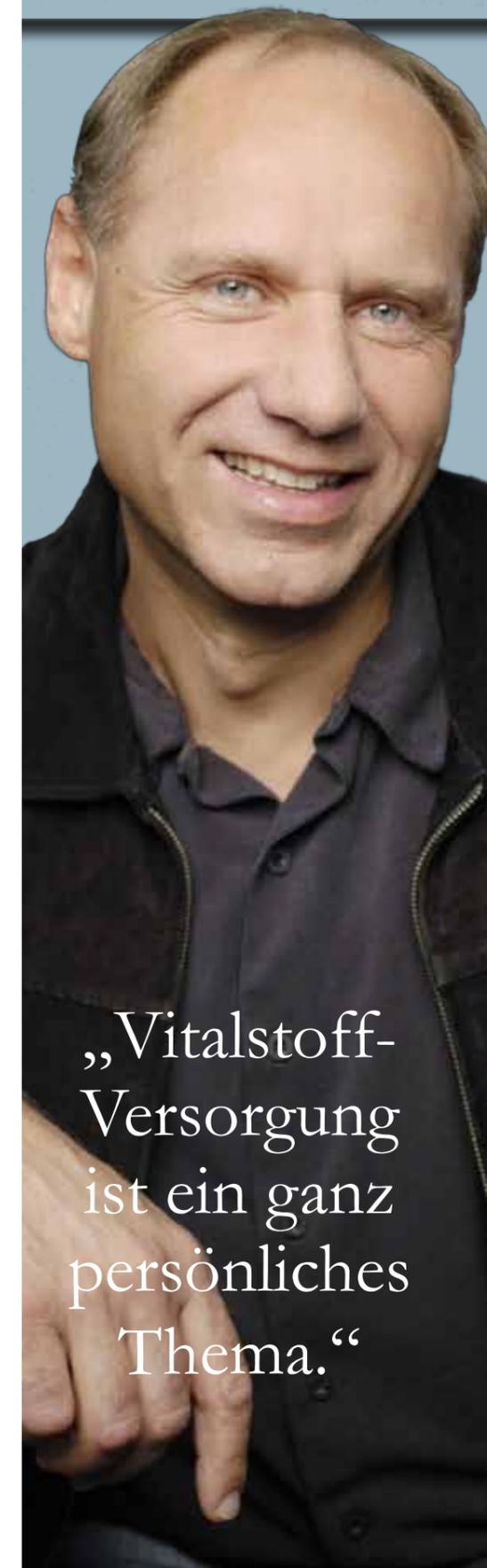
Vitalität ist in aller Munde und bleibt oft nur eine Worthülle, ein vager Begriff, eine ungenaue Vorstellung von einer Selbstverantwortung für den persönlichen Lifestyle. Brigitte und Michael Menter dagegen handeln. Die Mission des pragmatische Ehepaars, über die Basis für mehr Leitungsfähigkeit und Verbesserung der Lebensqualität aufzuklären, geht in die nächste Stufe: das Vitality Company BusinessBaseCenter wird im September 2013 eröffnet. Neben der Vermittlung von innovativem Grundlagenwissen zu zellbiologischen Zusammenhängen ist der Fokus auf dem Ausbau des etablierten Partnernetzwerkes, in Form von Kooperationen und Franchise-Konzepten. Das engagierte Paar wird damit dem wachsenden Bedarf gerecht und schafft eine neue Qualität in der Gesundheits- und Wellnessbranche. Die Nachfrage nach kompetenten, zielgerichteten und persönlichen Vitalstofftrainings ist groß und die Informationen auf dem Gebiet der orthomolekularen Medizin unüberschaubar. Zielgerichtet, kompetent und glaubwürdig geben die beiden Orientierung und sorgen für ausgezeichnete Ergebnisse. Hier wird nicht nur strukturiertes Know-how transportiert, sondern allen Wissenshungrigen ein cleveres Konzept zur Verfügung gestellt, das Gesundheits- und Wellnessdienstleistungen ergänzt, aufwertet und gleichzeitig erfolgsbringender macht. Für den Laien und auch für den Fachmann erschließen sich in diesem besonderen Angebot neue faszinierende Erkenntnisse zu Kundennutzen und zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten. Wer klares, gradliniges und partnerschaftliches Geschäftsgebahren schätzt, wird sich in ihrer Mitte sehr wohl fühlen. *Orhidea Briegel Herausgeberin*

Orhideal IMAGE: Sie haben es bereits geschafft, haben eine absolute Alleinstellung am Markt und sind sehr erfolgreich. Was ist Ihr Antrieb immer neue Konzepte zu entwickeln?

Brigitte Menter: Ganz einfach! Es macht uns viel Freude, unsere Erfahrungsergebnisse weiterzugeben. Wir möchten - auch junge Leute - inspirieren, begleiten und Chancen aufzeigen für „Spaß, Zielstrebigkeit und Selbstverwirklichung“ im Arbeitsleben. Denn die Arbeit ist nichts anderes als Spielen für Erwachsene!

Orhideal IMAGE: Das klingt gut. Mich interessiert das Geheimnis Ihres Erfolges?

Michael Menter: Es gibt unzählige, pauschalisierte Empfehlungen zu persönlichem Wohlbefinden und Reichtum. Unser Erfolg liegt darin, das „Individuum“ zu sehen in diesem großen Markt der Gesundheits- und Wellnessbranche. Wir bieten einzigartige Geschäftsideen, mit denen jeder nebenberuflich 3000 € verdienen kann und bei Vollzeitbeschäftigung ein Vielfaches möglich ist. In diesem Angebot nehmen wir uns Zeit für



„Vitalstoff-Versorgung ist ein ganz persönliches Thema.“



Vitalstoff Trainer

Vitality BeautyStylist

SportVitolizer

erfolgreich chance Motivation Planung Innovation

Business-Plan

Team Leistung Management Risiko Ideen Ziele

Strategie Marketing Kommunikation



Weltweit vernetzt - Familie Menter: in den USA ist Menter Junior für das Unternehmen unterwegs



persönliches Mentoring und begleiten unsere Partner zu ihren Zielen. Das ist anders als bei allen üblichen Schulungen und meiner Meinung nach der Schlüssel unseres Erfolges.

Orhideal IMAGE: Und was genau ist Ihr Angebot?

Michael Menter: Unser erfolgreiches Team erweitern wir jedes Jahr persönlich um fünf weitere Partner. So haben wir genug Zeit, um uns um jeden zu kümmern und seine Interessen ernst zu nehmen. Wir bieten Menschen, die sich interessieren und verändern möchten oder ihren derzeitigen Beruf erweitern möchten also unsere persönliche Begleitung zu Einkommen und Erfolg. Das setzt voraus, dass sich Interessierte zum Vitalstofftrainer oder Experten im Bereich Sport, Beauty oder Tiere ausbilden lassen. Seite an Seite erstellen wir ein persönliches Erfolgsprofil und die nötigen Schritte dazu, d.h. die Interessenten erhalten Aus- und Weiterbildung und jede Menge Input um Ihre Ziele zu erreichen. Bei geringen Investitionen, null Lagerhaltung, Auto- und Reisebonus ist unser Angebot sehr attraktiv.

Interessiert ?!



„Schicken Sie uns einfach eine Kurzbewerbung mit Ihren Daten m.menter@vitality-company.de, dann setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Nach einem Vorgespräch entscheiden wir, ob wir zueinander passen. Wie eben bei einem ganz normalen Bewerbungsverfahren.“

Michael Menter

Vision und Angebot für Unternehmer und Anbieter im Gesundheits- und Wellnessbereich

Orhideal IMAGE: Ihr Konzept bekommt durch das BusinessBase-Center ein neues Zuhause. Ist sie nun endgültig vorbei, die Zeit der mobilen Schulungen in Hotels?

Michael Menter: Wo denken Sie hin. Wir sind ein international tätiges Unternehmen. Natürlich sind wir immer noch sehr viel unterwegs und kommen auch zu den Kunden. Ich freue mich über unser Basislager. Hier bekommen unsere Trainer ihre Heimat.

Orhideal IMAGE: Meine tiefe Überzeugung ist, dass die Grundlagen für ein vitales Leben in einem kraftvollen Körper, jeder Mensch kennen sollte. Sie engagieren sich sehr dafür und der Ruf Ihrer sehr geschätzten Seminare eilt Ihnen voraus. Wer sitzt in diesen Seminaren?

Brigitte Menter: Es ist ein buntes Publikum: von der Einzelperson, die sich weiterbildet, um aktiv die eigene Vitalität zu unterstützen, bis zum Mediziner und Praxisinhaber. Auch zahlreiche Therapeuten, Vertreter der Wellness-, Fitness-, Beautybranche, Unternehmer und Selbständige Coaches, Tierhalter und Züchter... einfach alle, die das geballte Vitalstoffwissen in ihrem Arbeitsumfeld einbringen wollen.

Wer für das Wohlbefinden seiner selbst oder seiner Mitmenschen einen Beitrag leisten will, ist hier kompetent angeleitet und erhält das notwendige Werkzeug für modernes Gesundheitsmanagement.

GeschäftsIDEE zur Positionierung als „SportVitolizer“

Orhideal IMAGE: Über die Ausbildung zum VitalstoffTrainer und die resultierenden Erfolge der Absolventen haben wir im IMAGE Magazin ja schon mehrfach berichtet. Aktuell haben Sie Ihr Schulungsangebot ausgeweitet. Sie geben demnächst, mit der Ausbildung zum SportVitolizer, neue Perspektiven durch Qualifikation. Für wen ist Ihr neues Projekt interessant?

Brigitte Menter: Sportmediziner, Sportlehrer, Trainer, und alle Personen aus Sport, Fitness, Freizeit und Wellness, die MEHR Kunden- bzw. Patientennutzen fokussieren und gleichzeitig auch Geld verdienen möchten.

Orhideal IMAGE: Der SportVitolizer verwirklicht die Idee, allen Trainern und Sportlern mehr Inhalte und Möglichkeiten in physiologischen und biochemischen Aspekten im Sport zu geben?

Michael Menter: Die Ausbildung beruht auf dem Fundament interdisziplinärer Forschung. Vor allem der Metabolismus als Ganzheit, Muskulatur, Hormonsystem, Atemsystem, Knochen, Sehnen und Bänder haben wir im Visier. Außerdem erstellen wir die Vitalstoffprofile, besprechen Qualitätsunterschiede von Nahrungsergänzungsprodukten und die zielgerichtete Verwendung hinsichtlich Leistungssteigerung und Reha-

bilitation. Der sinnvolle, bequeme und individuelle Einsatz von legalem Doping in Form von Nahrungsergänzungsmitteln wird betrachtet aus neuesten wissenschaftlichen und empirischen Erkenntnissen zur Beeinflussung des Leistungsgrades eines gesunden Sportlers.

Ein Vitalstoffprogramm ist kein Ersatz für die notwendigen medizinischen Behandlungen bei einem Arzt, doch es findet sinnvolle Anwendung zur Leistungssteigerung, bei jeder Krankheit zur Unterstützung der medizinischen Therapie, zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Funktionen sowie zur Beschleunigung der Genesung bei Verletzungen. Es unterstützt die Aspekte der individuellen möglichen Höchstleistung und schnelleren Rehabilitation nach Wettkämpfen und Unfällen.

Orhideal IMAGE: Werden die Teilnehmer nach der Ausbildung sich selbst überlassen?

Michael Menter: Jeder Teilnehmer, der die Ausbildung durchläuft und abschließt, hat die Möglichkeit als Partner und auch als Referent und Trainer im Team mit uns weiter zu arbeiten. Die Trainer haben spezielle Qualifikationen und Fachbereiche als Schwerpunkt ihrer selbständigen Arbeit. Die Kooperation ist mit einer monatlichen Gebühr gesichert. Allen Partnern stehen Mentorings zur Verfügung, sodass das Gelernte im eigenen Unternehmen vertieft und professionalisiert werden kann.

Orhideal IMAGE: Verstehe ich richtig, dass die Trainer dann nicht bei Ihnen angestellt sind?

Brigitte Menter: Ja, alle Partner sind selbständig und haben die Möglich-

keit sich allein mit unserem System selbständig zu machen oder unser System als Franchise-System im eigenen Unternehmen zu platzieren.

Orhideal IMAGE: Ist das ein Vorteil gegenüber anderen Ausbildungen?

Michael Menter: Ja, denn nach jeder gewöhnlichen Schule oder einem Seminar ist der Absolvent auf sich gestellt und hat keine Anleitung mehr für seine Positionierung am Markt. Die Zahlen der „nachhaltigen“ Existenzgründungen sind erschreckend, wenn man bedenkt welche Schicksale und Verschuldungen damit verbunden sind, hätten wir dazu kein gutes Gewissen. Deshalb unsere GeschäftSIDEEN mit ErfolgsGARANTIE!



Es ist ein beruhigendes Gefühl zu wissen, dass jemand auf meinen Körper aufpasst, wenn ich jedes Wochenende Vollgas gebe. Mit Brigitte Menters Fachwissen und den empfohlenen Produkten kann man eine harte und lange Wettkampfsaison bestreiten. Das Unglaubliche daran ist das ich zum Abschluss einen IRONMAN absolviere. Was die letzten Jahre absolut undenkbar gewesen wäre. Vielen DANK, Brigitte! **Fabian Ness (Radrennfahrer)**



„Als Personaltrainer hebt sich mein Angebot mit dem Vitality Company-Konzept erfolgreich vom Wettbewerb ab.“ **Michael Lochbrunner**
 „Als Aerobic-Instructor kann ich mit Vitality Company Fitness, Gesundheit und Beauty perfekt verbinden.“ **Tamara Bronold**



„Für uns als Schulmediziner haben sich komplett neue Aspekte aufgetan.“ **Dr. Thomas & Isolde Bäcker**

„Unsere Hautkompetenz bekommt durch das VitalityBeauty4.me-Franchisesystem eine neue Dimension.“ **Ümit Bezci & Lilo Kramer**

„Durch die Unterstützung in diesem genialen Team habe ich meine Physioleitung in der Klinik aufgegeben und bin jetzt erfolgreich selbständig. Ein absolut neues Lebensgefühl.“ **Susanne von Dobschütz**

„Das Vitality Company Schulungsprogramm vereinfacht mir meine mobile Tätigkeit enorm.“ **Uschi Zimmerle**

GeschäftsIDEE zur Positionierung als „VitalityBeautyStylist“

Orhideal IMAGE: Sie bieten auch die Möglichkeit zur Ausbildung als VitalityBeautyStylist. Was steckt dahinter?

Brigitte Menter: Unsere Arbeit verbindet die Dermatologie mit der Kosmetik und schafft so ein Bindeglied für Fachleute. Das ist eine hervorragende Positionierung am Markt, denn wenn Kunden und Patienten Vertrauen haben, warum sollten wir sie dann weiterschicken und nicht selbst bedienen. Wir bieten die Lösung für Dienstleistungs- und Produktkombi in exzellenter Qualität.

Orhideal IMAGE: Meiner Meinung nach, sollte die Grundlagen für eine vitale Haut, jeder Mensch kennen. Derzeit haben wir einen rasanten Anstieg von Hautkrankheiten und Allergien. Früher konnten sich die Menschen doch auch selbst helfen in Hautsachen.

Michael Menter: Ja, die Geschichte der Kosmetik und Hautpflege gründet in den Anwendungen der Ägypter, vor allem von Naturstoffen wie Kräuter, Blüten, Aloe Vera, Milch und Honig. Wir haben große Herausforderungen unserer Zeit hinsichtlich unserer Haut-

zustände. Die Palette ihrer Belastungen reicht von Wasser, Lebensmitteln, Pflegeprodukten und „Sonnenlicht“ bis hin zu Medikamenten, Feinstaub, e-Smog etc. Schwerpunkt dieser Fortbildung sind vor allem die Herausforderungen unserer Haut aus „umweltmedizinischer“ Sicht. Bei der Ausbildung zum VitalityBeautyStylisten behandeln wir deshalb den Metabolismus der Haut, erstellen individuelle Vitalstoffprofile für die orthomolekulare Unterstützung der Haut, berücksichtigen Umwelteinflüsse des 21. Jhd. und Hautschäden. Außerdem befassen wir uns mit Vitalstoffen in der pflegenden und dekorativen Kosmetik und nicht zuletzt mit gesetzlichen Vorgaben und Marktpotentialen.

Orhideal IMAGE: Wie kann ich mir orthomolekulare Unterstützung der Haut vorstellen?

Brigitte Menter: Die gesundheitsfördernde Wirkung einer natürlichen Nahrung und der in ihr enthaltenen Vitalstoffe (*Lebensstoffe*) basiert auf dem Vermögen des Körpers zur Selbstheilung. Unser Körper besitzt eine komplette innere Apotheke: Ein ausgewogenes Verhältnis von Hormonen, Botenstoffen, Enzymen und anderen vom Körper produzierten Substanzen stellt die Basis für eine ausreichende Produktion dieser körpereigenen „HautVitalität“ dar. Zu der Zeit, als Latein gesprochen wur-

de, waren Medikamente noch aus der Natur und nicht aus dem Labor. Nach dem Motto „Gegen Alles ist ein Kraut gewachsen“ oder wie Hippokrates sagte: „Unsere Nahrungsmittel sollen Heilmittel und unsere Heilmittel Nahrungsmittel sein!“

Orhideal IMAGE: Wir haben doch in Europa ein reichhaltiges Angebot an Obst und Gemüse aus aller Welt. Da kann jeder eigenverantwortlich handeln, indem er genügend davon verzehrt, oder?

Michael Menter: Das reichhaltige Angebot an Essen aus aller Welt suggeriert uns eine abwechslungsreiche Versorgung durch die Ernährung. Fluggemüse enthält jedoch nur einen Bruchteil an Vitalstoffen von frisch geerntetem Obst, Salat und Gemüse. Gründe für den Vitalstoffverfall und geringen Vitalstoffgehalt der Pflanzen und Früchte sind die langen Transportwege, aber auch das unreife Ernten. Das bedeutet, dass viele Früchte bereits von der Pflanze genommen werden, bevor die natürliche Vitaminsynthese abgeschlossen ist. Aus dem Grund reicht häufig eine gesunde Ernährung und natürliche Pflege nicht aus: Denn es gibt Situationen, etwa Schwangerschaft, Alter, Wachstum, Pubertät, Stress und Sport, in denen die über die Nahrung und Haut aufgenommenen Vitalstoffe nicht ausreichend

sind. Aktuelle Berichte zur Ernährung und Verzehrempfehlungen stellen latente Defizite von Vitalstoffen bei fast allen Personengruppen dar. Eine andere und schwerwiegende Last sind die vielen Medikamente und Hormonpräparate, die wir uns täglich einverleiben. Kaum einer kennt die Zusammenhänge zwischen Haut, Hormonen und Übergewicht.

Vitalstoffe finden schon seit langem umfangreichen Einsatz in der Leistungssport- und Veterinärmedizin und speziell für Leistungssportler gibt es sogar die sogenannte „Kölner Liste“, in der Sportler gute und dopingfreie Zusatznahrung finden.



Orhideal IMAGE: „Warum ist es so wichtig, dass die Allgemeinheit dieses Mehr an Wissen erlangt?“

Brigitte Menter: Weil 80 % aller Zivilisationskrankheiten ernährungsbedingt sind! Dies zeigt sich deutlich, dass bei fast allen Menschen automatisch durch Gewohnheiten und unzureichende Vitalstoffversorgung durch die Ernährung, eine Unterversorgung vorliegt. Daraus resultieren im Vorfeld jeglicher Erkran-

kung schon kleine Wehwechen und Befindlichkeitsstörungen... So zeigt unser Körper Mangelzustände schon lange vor einer Erkrankung an. Um also optimal leistungsfähig zu sein, Konzentrations- und Denkfähigkeit zu unterstützen, mehr Energie aufzubauen und auch optisch gesunde Haut, Haare und Nägel zu haben, benötigen wir die für uns richtige und individuell zusammengestellte Vitalstoffversorgung, nicht irgendein Vitaminpräparat oder Multisaftgetränk.

Die Positionierung als VitalityBeautyStylist zeigt erstmalig den orthomolekularen Ansatz der gezielten „äußeren Zellerneuerungsprozesse der Haut“ gleichzeitig mit den gezielten „innerlichen Zellerneuerungsprozessen der Haut“. Orthomolekulare Zusammenhänge und die speziellen Herausforderungen der Dermatologie werden anschaulich und einfach erklärt. Besonders wegen den speziellen Herausforderungen für die Haut, die erst in den letzten 20 Jahren entstanden sind und aus Belastungen der Umwelt resultierend, werden im Seminar die Hautpflege und Dekorative Kosmetik im Zusammenspiel von Sonne, UV-Licht, Ozon, Feinstaub, Wasserverschmutzungen, Giftstoffbelastungen, Medikamente und Elektrosmog behandelt. Mit diesem neuen Angebot präsentieren wir den ganzheitlichen Ansatz für die Verbesserung von Hautzuständen

und haben uns zur Aufgabe gemacht, unseren Kunden und Partnern, das nötige MEHR-Wissen über die Haut zu vermitteln, um Allergien, Hautprobleme und frühzeitigem Altern entgegen zu wirken. Im Kurs lernen Sie sowohl das Handling hinsichtlich von Behandlungsdienstleistungen als auch im Rahmen des Network Marketing.

Orhideal IMAGE: Das heißt, Sie haben auch eine Auswahl von Produkten, die Sie bevorzugen. Ist das üblich?

Michael Menter: Ja, wir bevorzugen Produkte, die sich als sehr gut und sehr nützlich erwiesen haben. Unser Anspruch ist die Kosher, Halal und Dermatest-Auszeichnung. In allen kosmetischen Ausbildungen werden ausgewählte Produkte zur äußerlichen und innerlichen Anwendung präsentiert.

Auch in der Veterinärmedizin z.B. im Pferdestall sind Nahrungsergänzungen selbstverständlich. Stellt sich zu Recht die Frage, warum Vitalstoffe für den Einsatz beim Menschen oft bagatellisiert werden? Mehr Verständnis für diese Art der Gesundheitsvorsorge ist die Grundlage unserer Arbeit.

Etablierte Trendsetter mit großem Netzwerk
www.vitality-company.com



Brigitte und Michael Menter

Experten für erfolgreiche Existenzgründungen in der orthomolekularen Medizin und Gründer der Vitality Company. Sie verfügen seit 11 Jahren über ein wissenschaftlich fundiertes, umfangreiches Fachwissen und begleiten mit Konzepten und Mentoring für Erfolge im Sport-, Beauty- und Wellness-Bereich.



Wirken Sie mit bei den
nächsten Magazinausgaben und
dem Unternehmertreff bei Alfons Schuhbeck!
Siehe Magazinmitte. Wir freuen uns auf Sie!

demnächst wieder **CHEFSACHE 2013**

in Kooperation mit Alfons Schuhbeck

anlässlich

10 Jahre Orhideal-IMAGE

erscheint im Herbst eine Sonderedition
CHEFSACHE 2013/2014 mit prägnanten und
ausgezeichneten Unternehmern und
Experten, Media Faces aus dem Mittelstand.
Exklusives Networking und Know-how-Transfer.

Ein buntes Potpourrie aus 10 Jahren Orhideal-Unternehmerplattform:

- Unternehmer, die bewegen.
- Unternehmer, die Gesellschaft prägen.
- Unternehmer, die Vorbilder sind.

Chefsache wird exklusiv verteilt an die
Gäste des Schuhbecks teatro in den
Goody-Bags, an Pressevertreter für
Wirtschafts- und Mittelstandsthemen,
an Unternehmer der Orhideal-Plattform
und Teilnehmer des „Woodstocks für
Unternehmer“ www.light-the-fire.com



**Für Ihre gelungene Veranstaltung empfehlen wir
Räumlichkeiten von www.schuhbeck.de**





optimaler Standort

Holzkirchen - Wir liegen richtig !

Das ist nicht nur ein Slogan, sondern Programm und Verpflichtung zugleich. Der Markt Holzkirchen im bayerischen Oberland bietet als wirtschafts- und einwohnerstärkste Gemeinde des Landkreises Miesbach Unternehmen und ihren Mitarbeitern ein ideales Umfeld zum Arbeiten als auch zum Wohnen.

Wir kennen die Bedürfnisse der Unternehmen und wollen mit unseren zwei bestehenden Gewerbegebieten Holzkirchen-Ost und -West sowie auf den gemeindeeigenen Grundstücken des neu ausgewiesenen Gewerbegebiets Holzkirchen-Nord direkt an der A8 und im Holzkirchner Ortskern weiteren Betrieben und Geschäften eine Heimat geben. Wachstum mit Augenmaß heißt dabei unsere Devise. Die Standortvorteile haben interessante mittelständische GlobalPlayer angezogen. Einer unserer Vorzeigeunternehmer mit Standort Holzkirchen ist Stefan Pallhorn, der sich mit Miles4Help auch sozial engagiert. Ich freue mich auf den kommenden Unternehmertreff mit der Orhideal-Plattform und wünsche allen Beteiligten gute Vernetzung.

Alexandra Koppa
Standortförderung
Markt Holzkirchen
Tel.: 08024 / 642-320
KoppaA@holzkirchen.de

www.holzkirchen.de

Stevemoe's Angebot zum Unternehmertreff in Schuhbeck's Orlando



Meilensteine „Jeder Schritt zählt“

Der GORE-TEX® TRANSALPINE-RUN 2013 - Abenteuer, Leidenschaft, und Emotionen auf dem „Highway to Hell“

Der GORE-TEX® TRANSALPINE-RUN zählt zu den härtesten Etappenrennen der Welt und ist bei seiner nunmehr 9. Austragung vom 31. August bis zum 7. September 2013 bereits legendär. In acht Etappen werden über 300 Zweierteams aus mehr als 30 Nationen rund 260 Kilometer von Oberstdorf nach Latsch laufen und dabei auch noch unglaubliche 15.000 Höhenmeter im Aufstieg zurücklegen. Die Teilnehmer werden mit Kopf und Körper kämpfen, ein Wechselbad der Gefühle erleben, die wunderschöne Kulisse der Alpen bestaunen und neue Freundschaften schließen.

Für die beiden Mixed Teams von Miles4YourLife, Babett Jasbinschek und Stephan Heemken sowie Astrid und Stefan Pallhorn ist es die 1. Teilnahme am GORE-TEX® TRANSALPINE-RUN, die sie im Namen ihres Charity-Projektes Miles4Help bestreiten.

Tägliche Etappen von zum Teil vierzig und mehr Kilometern mit ca. 4.000 Höhenmetern in Auf- und Abstieg warten auf die beiden Teams. Die diesjährige Westroute führt von Oberstdorf im Allgäu über die österreichischen Orte Lech und St. Anton in die Schweiz. Dort geht es über Samnaun und Scuol nach Südtirol, wo St. Valentin und Suldun passiert werden. Beim Zieleinlauf in Latsch sind Emotionen pur garantiert, wenn die Läufer endlich das heiß begehrte Finisher-Trikot überstreifen können. Doch den beiden Teams von Miles4YourLife geht es nicht allein um das erfolgreiche finishen. Sie nehmen diese Strapazen auf sich, um Geld für ihr eigenes Charityprojekt „Miles4Help“ zu sammeln! Miles4Help unterstützt derzeit

6 Einrichtungen und Hilfsprojekte, lokal & global, von den KlinikClowns bis zum Hungerprojekt. **Es ist das erste „Charity-Projekt mit Mehrwert“, das den Spendern, je nach Spendenhöhe, eine Plattform gibt, sozusagen einen kostenlosen Premium-Branchenbuch-Eintrag, der die eigene Sichtbarkeit im Internet erhöht.**

Die 4 Teammitglieder sagen: „Wir sind dankbar für das, wie und wo wir im Leben stehen und wir möchten etwas davon zurückgeben. Wir wollen denen helfen, die es viel schwerer haben und die vom Leben die schlechteren Karten zugespielt bekommen haben. Und wir wissen: Die echten Helfer handeln vor Ort – diesen Menschen gehört unser Respekt und unser Dank!“ Nach dem Motto „Jeder Schritt zählt“ sammeln die beiden Teams für den TransAlpine-Run 2013 Geldspenden pro Höhenmeter. **Die Geldspenden gehen zu 100% und direkt an eines bzw. mehrere der Hilfsprojekte von Miles4Help – der Spender hat die Wahl, welche(s) Projekt(e) er unterstützen will. Zusätzlich zum guten Gefühl, wird er noch mit einem PR-wirksamen Eintrag auf Miles4Help belohnt, der vor allem für Firmen interessant sein dürfte.** Weitere Information dazu finden Sie unter: www.miles4help.de

Die beiden Teams bereiten sich seit Monaten gewissenhaft mit dem Trainingskonzept von Uwe Kadner auf die Alpenüberquerung vor. Er hat 2010 den Transalpine-Run bereits erfolgreich gefinished, d.h. beendet und dafür im Vorfeld eine Ausbildung zum Fachtrainer für Ausdauersport absolviert. Sein KnowHow sowie die langjährige, läuferische Erfahrung des Ultra-Marathonläufers Stefan Pallhorn bilden die Grundlage für das Miles4YourLife-Trainingskonzept.



„Wöchentlich absolvieren wir zwischen 40 - 80 Laufkilometer im Wechsel mit einem speziellen Kraft- und Stabilisierungstraining! Darum werden wir gesund und bestens vorbereitet an der Startlinie stehen!“, so die Teammitglieder.

Bei diesem anspruchsvollen und spektakulären Langstreckenrennen treffen die beiden Miles4YourLife-Teams aus Ulm, München und Holzkirchen auf 600 gleichgesinnte Athleten aus der ganzen Welt. Neben zahlreichen ambitionierten Langstrecken- und Trail-Läufern findet sich dort natürlich auch die internationale Profi-Trailrunning-Elite.

Aus Sicherheitsgründen starten alle Teilnehmer ausschließlich in Zweier-Teams. Miles4YourLife 1 + 2 gehen mit gebührendem Respekt am 31. August in Oberstdorf an den Start. „Unsere Ziele sind: Gesund und mit Freude zu finishen - und viele Menschen zu finden, die unser Hilfsprojekt unterstützen! Sollte sich dabei ein Sponsor melden, der uns dabei unterstützen möchte, freuen wir uns aber auch ;o)“



Höher und weiter für den Guten Zweck

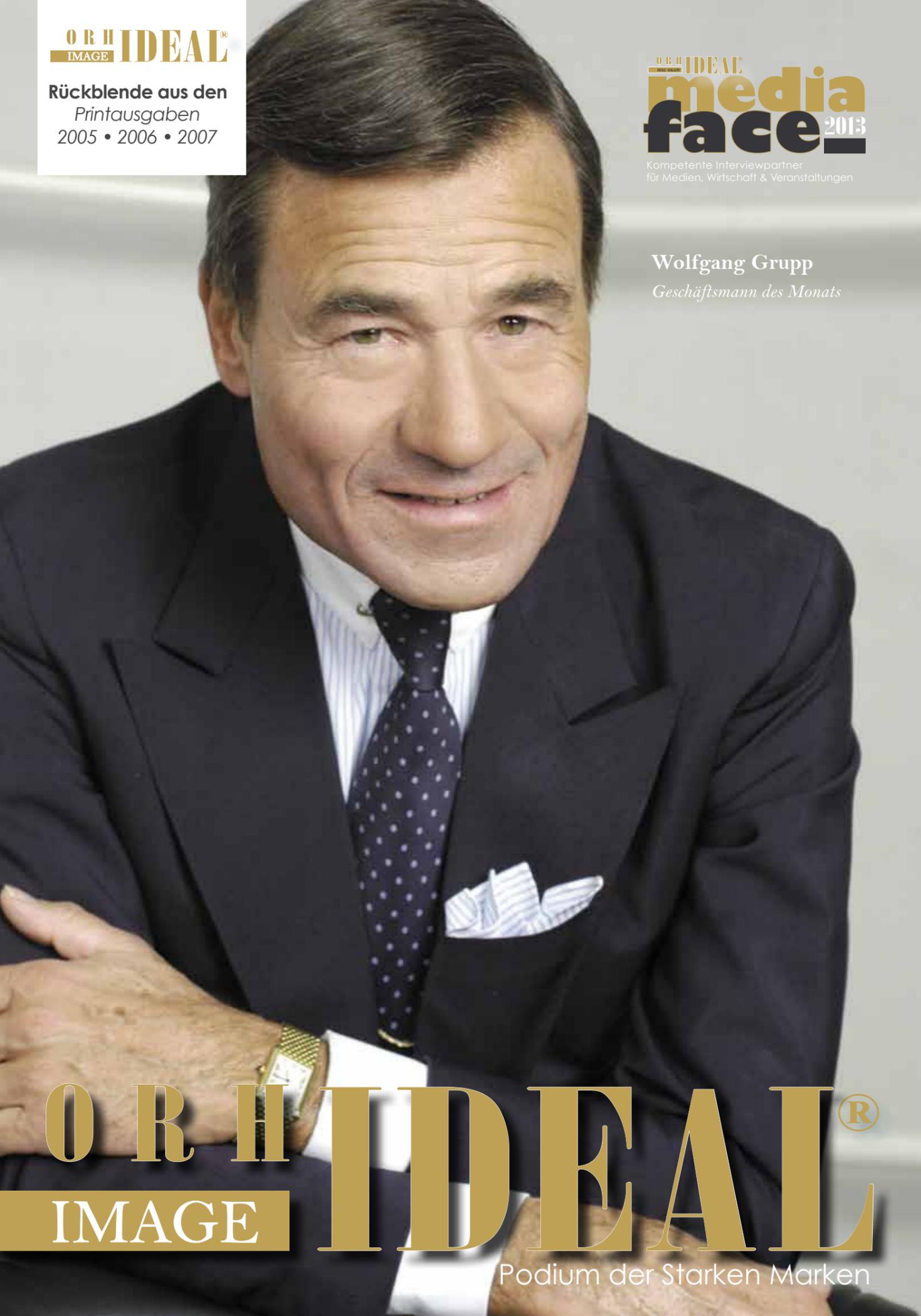
In 8 Tagen im Laufschrift über die Alpen! 30.000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg 260km Distanz, 2 Frauen, 2 Männer, 2 Ziele

www.miles4help.de
www.miles4yourlife.com

★ Treffen Sie Stevemoe und das Team von Miles4YourLife beim Unternehmertreff im Orlando !



Wolfgang Grupp
Geschäftsmann des Monats



Als Geiz geil wurde...

Die „Generation Golf“, wie man so schön zu meinem geburtenstarken Jahrgang sagt, hatte noch das Glück, die letzten Ausläufer eines ausgeprägten Qualitätsbewusstseins mitzuerleben. Ich weiß auch nicht mehr genau, ab welchem Zeitpunkt das Attribut „Made in Germany“ seine großartige Bedeutung verloren hatte. Irgendwann zwischen der Leichtigkeit der 80er und dem Mauerfall wurde dieses Qualitätskriterium seiner Berechtigung als Verkaufsargument beraubt. Viel wichtiger wurde: billig, billiger, am billigsten. Seither meinen viele Deutsche Unternehmen, sie hätten ein neues Rezept für mehr Absatz gefunden: das Preiskampf-Spiel. Leider schwer verdaulich und auf Dauer sehr schädlich, vor allem für den Standort Deutschland.

Von den wenigen Unternehmern, deren Geschäftskonzepte nicht so schwer im Magen liegen, können wir viel lernen. Aus der inspirierenden Begegnung mit Herrn Grupp, alleinigem Inhaber und Geschäftsführer von Trigema, stelle ich Ihnen heute eine kurze Grund-Zutatenliste für mehr Erfolg am Standort Deutschland zusammen.

Sortieren Sie Ausbeutung, Abkassieren, Scheinleistung und Egoismus aus und entsorgen Sie diese Abfalleigenschaften. Nehmen Sie eine große Portion Leistung, vermengen Sie sie mit Verantwortung, Disziplin und fügen Sie dem Ganzen noch Vorbildfunktion dazu. Befreien Sie diese „Zutaten“ möglichst großzügig von Abhängigkeiten aller Art (Abhängigkeit von Lieferanten, Banken, Händlern, Kunden, Bedarfssituationen), nur dann kann Ihre Mischung gedeihen. Leider gibt es kein Standardrezept zur Anwendung: Sie können aus diesem Rezept nur Bausteine entnehmen, denn jeder muß seiner persönlichen Situation gerecht werden.

Für mich als Marketingexpertin wird Wolfgang Grupp fälschlicherweise als „Unternehmer vom alten Schlag“ betitelt. Er ist der Zeit jedoch weit voraus. Trigema wird mit Weitblick geführt, weit über klassisches Zielgruppendenken hinaus. Hier sind Menschlichkeit und Verantwortungsbewusstsein keine alten Werte, sondern brandaktuell. Bei meinem Besuch in Burladingen im Trigema-Hauptwerk konnte ich mich selber davon überzeugen, dass die Zusammenstellung von den oben genannten „Grundzutaten“ funktioniert.

Damit sollten wir es „gebacken bekommen“, die Sättigung auf dem Deutschen Markt zu überwinden.

Und wer nicht so denkt, der wird „seine Suppe selber auslöffeln“ müssen: Vor allem, wenn er Hunger auf Kannibalismus verspürt; bei höchsten Löhnen in Deutschland nur das Billigste konsumieren - da „frisst“ der Konsument sich die Arbeitsplätze selber weg. Und so möchte ich Herrn Grupp's weisen Appell weiter ausführen und Ihnen Appetit auf den Standort Deutschland machen: liebe Geschäftsleute, lasst unsere Produkte und Marken wieder geiler als Geiz werden. Und vor allem „Made in Germany“. Dann klappt's auch mit dem Globalisieren! Orhideal® läßt grüßen...

www.trigema.de

Orhideal



Rosenkrieg muss nicht sein

Wer ihn bisher nicht selbst erlebt hat, der kennt zumindest seine Auswirkungen, die im gleichnamigen allseits bekannten Hollywoodstreifen „Rosenkrieg“ von Danny DeVito - mit Michael Douglas und Kathleen Turner in den Hauptrollen - auf anschauliche und unterhaltsame Weise dargestellt wurden.

All diejenigen, bei denen sich das Ende der eigenen Ehe abzeichnet, können sich Zeit, Geld und Nerven sparen, wenn sie sich rechtzeitig an Caroline Kistler wenden. Die Fachanwältin für Familienrecht hat sich genau auf diesen Bereich spezialisiert. Seit über 10 Jahren zeigt sie den Ehepaaren in der schwierigsten Zeit ihres Lebens sowohl für ihre finanziellen als auch emotionalen Probleme Lösungsmöglichkeiten. Beiden Eheleuten werden darin positive Zukunftsperspektiven vermittelt.

Trennung & Ehescheidung

Die Erfahrung hat gezeigt, dass nur eine einvernehmliche – aber dennoch effektive – Beendigung einer Ehe die Gewähr dafür bietet, künftig wieder eine intakte und glückliche Beziehung führen zu können.

Sind Kinder aus der Ehe hervorgegangen, sollten die Eheleute lebenslang Kontakt zueinander haben. Denn werden im Rahmen der Ehescheidung alle Probleme vor Gericht ausgetragen, hat dies nicht nur erhebliche Anwalts- und Gerichtskosten zur Folge, sondern führt auch dazu, dass bei künftigen Kontakten zum

Expartner immer wieder die „alten Scheidungswunden“ aufklaffen. Neben ihren täglichen anwaltlichen Verpflichtungen referiert Caroline Kistler mehrmals monatlich für den Verein Humane Trennung und Scheidung e.V. in München und Umgebung, schreibt Fachartikel und tritt gelegentlich auch im Fernsehen auf. Um ihren Mandanten auch eine optimale psychische Verarbeitung ihrer Trennungsprobleme bieten zu können, arbeitet sie mit kompetenten Psychologen zusammen.

Erbrecht

Einen zweiten Tätigkeitsschwerpunkt bilden alle Fragen rund um das Thema Erbrecht. Da sich laut statistischen Auswertungen mehr als 2/3 der Deutschen über die Verteilung ihres erarbeiteten Vermögens nach ihrem Ableben keine Gedanken machen, sieht Caroline Kistler auch hier für die meisten ihrer Mandanten Aufklärungs- und Handlungsbedarf. Um nicht allein von den gesetzlichen Regelungen abhängig zu sein, sollten rechtzeitig alle Gestaltungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden. Eine Beratung über eine vernünftige Testamentsgestaltung ist bei den meisten Mandanten auch schon in jungen Jahren sinnvoll und wichtig. Nicht zuletzt lassen sich unnötige, kostspielige und möglicherweise jahrelange Erbschaftsstreitigkeiten vermeiden.

**Kanzlei Kistler
Caroline Kistler**
Rechtsanwältin &
Fachanwältin
für Familienrecht

Goethestr. 68
80336 München

Tel. 089/54 42 34 15
Fax: 089/53 28 400
mail@kanzlei-kistler.de

www.kanzlei-kistler.de

HERZLICH WILLKOMMEN
auf den Informationsseiten der Kanzlei Kistler



Herzlich willkommen auf den Informationsseiten meiner Kanzlei für Familienrecht, Erbrecht und Pferderecht in München und Weilheim.

Aufgrund meiner jahrelangen Erfahrung mit den Herausforderungen im Ehe-, Scheidungs- und Erbrecht ist es mir möglich, meine Mandate mit größter Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Engagement zur Zufriedenheit der Mandanten zu lösen.

Ich bin immer im ausschließlichen Interesse meiner Auftraggeber tätig und bin bestrebt, deren Sicht der Dinge parteilich durchzusetzen. Das ist für jeden Mandanten ein unschätzbare Vorteil, ebenso wie die absolute Vertraulichkeit, mit der ich alles behandle, was mir von den Mandanten anvertraut wird. Zögern Sie nicht, mich bei Fragen zu diesen Rechtsgebieten zu kontaktieren.

Darüber hinaus bin ich für verschiedene Medien tätig, beispielsweise beantworte ich im Münchner Merkur regelmäßig Leserfragen zum Thema Erbrecht und Familienrecht. In Medienformaten, die diese Rechtsgebiete thematisieren, wurde ich mehrfach vom Bayerischen Rundfunk und von der Nachrichtenagentur Reuters als Spezialistin eingeladen. Auch für den ISUV e.V., den Verband der Deutschen Unternehmerinnen (VDU) und für den Verband der Selbständigen bin ich Fachreferentin.

OR II IDEAL
media
face 2013
Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

„Friedliche
Lösungen in
schwierigen Lebens-
abschnitten
finden.“

Booking Medien:

• **Vorträge** auf Anfrage
• **Podiumsdiskussionen, Talkrunden und Fachbeiträge, Publikationen** über:

- Trennung & Ehescheidung
 - Unterhalt & Zugewinnausgleich
 - Immobilienübertragungen
 - Versorgungsausgleich
 - Umgangsrecht mit Kindern
 - Sorgerecht
 - Gewaltschutz (z.B. „Stalking“)
 - Erbrecht, Testament
- weitere Themen auf Anfrage

Partnerschaftrechtliche Zusammenhänge für die unternehmerische Praxis werden sehr anschaulich und verständlich in Vorträgen auf Messen, Business-Veranstaltungen aller Art und in Medienbeiträgen dargestellt.

Nur die Braune Bohne...

...kommt in die Kaffetassen der Verwöhnzeit. „Braun schreibt man übrigens klein, Frau Steiner!“, denkt der Leser jetzt vielleicht. Das stimmt! Wenn man von der Farbe spricht.

Heute erzähle ich Ihnen aber von dem hervorragenden Kaffeegenuss aus dem Hause Braune. Sie können sich dafür in die Lage meiner Kunden versetzen: gerade kommen sie aus einer entspannenden Behandlung in der Verwöhnzeit, das Leben macht Spaß, Sie haben neue Energie getankt und dann wird ihnen noch ein Kaffee serviert, bei dem alle Sinne ins Schwärmen geraten. Da wird man doch gerne weiterempfohlen. Einfach SUPREMO, erzählt man sich dann weiter.

Oder anders erklärt: ein liebloser, lauer Kaffee kann gute Kunden schnell verschrecken. So wird der Bohnentrunk schnell ein Kundenbindungsinstrument! Deshalb wird in meinem Haus die Braune Bohne ganz groß geschrieben. *Lydia Steiner*

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.supremo-kaffee.de



ORH IDEAL[®]
IMAGE

Rückblende aus den
Printausgaben
2005 • 2006 • 2007

Die Leidenschaft der Kaffee-Familie Braune

Von dem Gourmet Magazin „Der Feinschmecker“ als Senkrechtstarter bezeichnet und mittlerweile weit mehr als ein Geheimtipp, die SUPREMO Kaffeerösterei zählt schon jetzt zu einer der besten Kaffeeröstereien Deutschlands, mit der größten Sortenvielfalt seltener Grand Crú Kaffees Europa-weit.

Familie Braune hat sich mit Leib und Seele dem Gourmet Kaffee verschrieben, und ist davon überzeugt, dass keine Maschine eine traditionelle Röstart und einen guten Röstmeister ersetzen kann. Auf der Suche nach den besten und raresten Kaffeesorten, wurden viele exotische Länder bereist und viele Anbaugelände unter die Lupe genommen. Die Rohkaffees werden aus erstklassigen Anbaugeländen Lateinamerikas, Afrikas, der Karibik, Indien und den Inseln der Pazifikregionen bezogen.

Für die Cuveé Kreationen von Supremo sowie den sortenreinen Spezialitäten werden nur ausgesuchte Hochland Kaffeebohnen herausragender Qualität verwendet. Kompromisse in Sachen Qualität und Geschmack gibt es nicht. Die Kaffee-Familie legt größten Wert auf hohe und gleich bleibende Qualität. Deshalb wurde in der Rösterei ein eigenes Kaffee Labor eingerichtet. Dort werden kleine Proben jeder Röstung mittels Analysegeräten überprüft, sowie der Farbgrad und Säuregehalt gemessen. Das Verfahren ist aufwendig, doch die Mühe lohnt sich.

Wichtig neben dem guten Geschmack, ist auch, dass der Kaffee fair gehandelt und biologisch angebaut ist. Supremo ist im Frühjahr 2007 als internationaler Juror der Prämierung des „Cup of Excellence“ Award in Costa Rica aufgetreten, und nimmt auch selbst gerne an Auktionen der Sieger Ernten teil. Der Erlös kommt den Kaffeebauer der Anbaugelände zu Gute.

Ob Fragen zum Kaffee selbst, zu Maschinen oder dem richtigen Mahlgrad, bei Supremo wird einem jede Kaffeefrage beantwortet. Mischungen für Vollautomaten, Italienische Röstungen, entkoffeinierter Espresso, oder außer-gewöhnliche sortenreine Spezialitäten aus aller Welt. Die Auswahl ist riesengroß, ob man nun den Kaffee schwarz, mit Milch oder als Mocca trinkt, es ist für jeden Kenner und Genießer etwas dabei.

SUPREMO Kaffeerösterei
Kapeellenstrasse 9 • 82008 Unterhaching
++49 (0) 89 611 803 25
info@supremo-kaffee.de
www.supremo-kaffee.de



Autosattlerei G. Schramm

ORH **IDEAL**[®]
IMAGE

Rückblende aus den
Printausgaben
2005 • 2006 • 2007



Kunsthändler und Sattlermeister Gerald Schramm betreibt nunmehr seit 15 Jahren in Aichach bei Augsburg in einer 300 qm großen Halle eine Autosattlerei. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt mittlerweile in der Restauration der Innenausstattung edler Oldtimer. Denn gerade hier kann Gerald Schramm zusammen mit seinen 4 erfahrenen und bestens ausgebildeten Mitarbeitern zeigen was er kann: „Bei Innenraum, Sitzen und Verdeck ist die Materie besonders heikel, da oft nur noch Fragmente des Gewesenen vorhanden sind.“ Er sieht sich selbst als Kunsthändler, denn er schätzt die Herausforderungen von Aufträgen, bei denen Kunden ihre individuellen Stilvorstellungen umgesetzt haben möchten.

Durch sein umfangreiches Archiv an Bilddokumenten und technischen Beschreibungen lebt die Vergangenheit jedoch recht schnell wieder auf, denn aufgrund seines über die Jahre aufgebauten Netzwerks an wichtigen Kontakten können nahezu alle benötigten Originalteile beschafft werden. Je nach Kundenwunsch bietet die Sattlerei auch die komplette Restauration eines Oldtimers. Dazu werden bewährte Techniker wie beispielsweise Motorenbauer, Spengler oder Lackierer vermittelt, mit denen bereits seit Jahren zusammengearbeitet wird. Für die Abwicklung der Aufträge steht zusätzlich ein optimal sortiertes Lager mit einer großen Auswahl an dafür notwendigen Leder- und Textilmaterialien unterschiedlichster Qualität und Farbgebung zu Verfügung.

Aber auch neuere hochkarätige Sportwagen werden nach Kundenwünschen oder nach den Designvorschlägen des Teams umgestaltet. Dazu gehört die Veränderung des Innenraums (Sitze, Himmel, Armaturenbrett, Seitenverkleidungen und Teppiche) ebenso wie der Austausch oder die Reparatur von Cabriovertischen in Werksqualität. Selbst Motorradsitze werden angepasst und neu bezogen. Auch Flugzeug- und Bootsaustattungen sowie Designer-Polstermöbel werden hier erneuert.

Autosattlerei Gerald Schramm
Tel. 08251 - 6319
autosattlerei.schramm@t-online.de



Heike Eiber
Inhaberin & Geschäftsführerin
eiberCOM
Communications & Congress Management

eiberCOM ist eine professionelle, inhabergeführte Kongress-, Veranstaltungs- und Messeagentur. Seit 2002 organisiert die Volljuristin Heike Eiber zusammen mit ihrem Team aus Veranstaltungs- und Kongressprofis Tagungen, Kongresse, Events und Messen aus dem HealthCare und Consumerbereich ebenso wie B2B-Veranstaltungen. eiberCOM ist einerseits Dienstleister für die komplette oder auch teilweise Organisation und Durchführung von Veranstaltungen aller Art als auch selber Veranstalter größerer Kongresse und Messen.

Ganz gleich ob Kongress, Tagung oder Event - das Programm soll die Teilnehmer ansprechen, motivieren und begeistern. Deshalb sind grundsätzlich eine umfassende Beratung und die konzeptionelle Planung wichtige Elemente der Vorbereitung. Hierbei ist nach Ansicht von Heike Eiber Einfühlungsvermögen in die Kundenwünsche einerseits sowie andererseits Erfahrung, Kompetenz, Kreativität und Leidenschaft gefragt, um eine Veranstaltung erfolgreich und unvergesslich zu machen, die zugleich die Handschrift des Kunden tragen soll.

In die Vorbereitung und Durchführung werden die jeweils benötigten Dienstleister aus dem Partnernetzwerk von eiberCOM eingebunden. So kann sich der Kunde auf einen zuverlässigen und reibungslosen Ablauf verlassen.

eiberCOM organisiert Fachtagungen, Kongresse, Workshops, Firmenjubiläen und -Feste und Events von 50 bis 2000 Personen im gesamten Bundesgebiet.

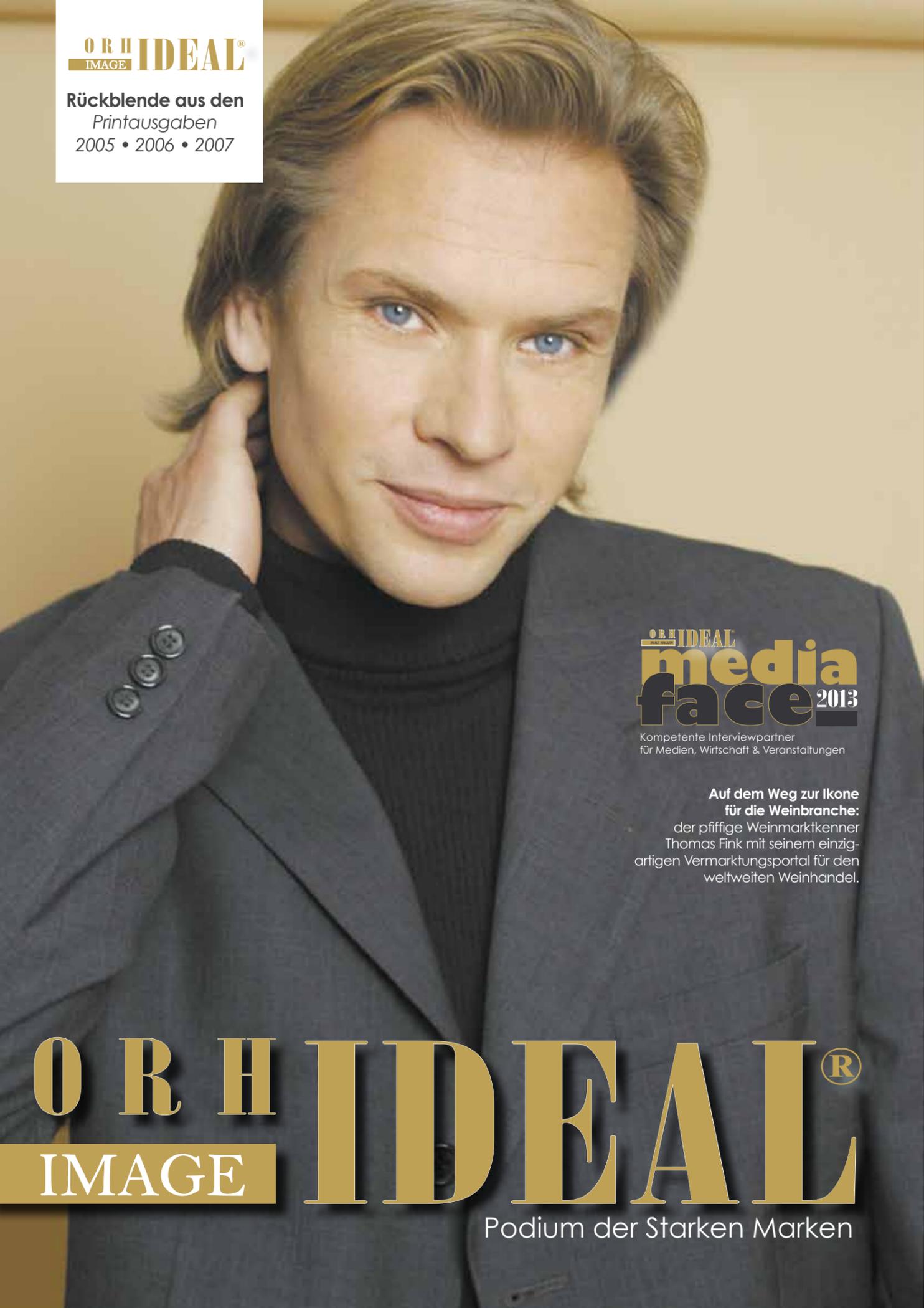
www.eibercom.de

ORH **IDEAL**
media
face

Kompetenz- und Newpartner
für Media, Marketing & Veranstaltungen

ORH **IDEAL**[®]
IMAGE

Podium der Stärken Marken



ORH IDEAL[®]
**media
face** 2013

Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

Auf dem Weg zur Ikone
für die Weinbranche:
der pfiffige Weinmarktkenner
Thomas Fink mit seinem einzig-
artigen Vermarktungsportal für den
weltweiten Weinhandel.

ORH IDEAL[®]
IMAGE

Podium der Starken Marken

Die Wahrheit im Wein

Mit ihm zu sprechen, ist angenehm. Er ist belesen: über Gott und die Welt, Philosophie und alles, was den Geschäftsalltag bewegt. Die Gespräche haben Tiefgang. Die Gedanken werden kreativ anspricht. Wenn Sie ein Multitaskingtalent sind, werden Sie sich mit ihm seelenverwandt fühlen. Thomas Fink ist zu neugierig und zu progressiv, um im Alten zu verweilen. Sein Curriculum Vitae liest sich vielfältig, wie ein Stimme mit drei Oktaven. Wenn der außergewöhnliche Winzer nicht gerade mitten in seinem Projekt „Weinmarktplatz“ steckt, ein Informations- und Handelsportal für die Weinbranche weltweit im Internet, dann findet man ihn in seinem eigenen Weinberg. Thomas Fink ist persönlich der Verantwortliche für die Konzeption, Entwicklung und Umsetzung des Internetauftrittes www.wine-marketplace.eu, beziehungsweise www.weinmarktplatz.com! Kein Wunder, dass ich mich von dem Weinmarktkenner besonders verstanden fühle: was ich

für den Mittelstand als „Podium der Starken Marken“ konzipierte, initiiert der versierte Vollblutunternehmer für die Weinbranche.

„Auch ich bin gegen die Geiz-geil Mentalität.“, sagt er mir ernsthaft, als er mir die Verhältnisse in der Weinbranche und den erbitterten Preiskampf zwischen Discountern und Winzern erklärt. Auf seinem Portal ist der Handel (B2B/B2C), der Austausch von Informationen, die Werbung mit Banner, Logos und die Weinauktion möglich. Perfekt, wenn langjähriges Fachwissen aus dem Weinmarkt auf breites Marketing-Know-how trifft: der engagierte Winzer, Diplom-Betriebswirt (FH) und Webdesigner nutzt seine Expertenkenntnisse, um die Weinbranche voranzutreiben, und das global. Wer die Arbeits- und Produktionsabläufe der Branche von Pike auf gelernt hat, kann das Marketing optimal darauf abstimmen. Das wußte

auch das Staatsweingut Meersburg zu schätzen, deren Direktion er nach dem St. Galler Managementkonzept zwei Jahre beraten und Workshops durchgeführt hatte.

Dem engagierten Geschäftsmann hat die Weinbranche einen weiteren genialen Schachzug zu verdanken: die „World Wine Awards“ als unabhängige Weinprüfung mit Crossmedia-Veranstaltung und Triple-Play Internet-zu-TV. Für diese Projekt ist zur Zeit in Gesprächen mit namhaften Verlagen. So schnell Thomas Fink in seiner Umsetzung ist, können wir wohl bald vor dem Fernseher die Verleihung des Titels „World Wine Awards“ ansehen. In der Zwischenzeit verleihe ich Thomas Fink den Titel „Geschäftsmann des Monats Dezember 2006“ - so frisch und fruchtig, wie seine extravaganten Weinvermarktungsseiten. Wohl bekomm's!

www.weinmarktplatz.com

ORH IDEAL[®]
IMAGE

Rückblende aus den
Printausgaben
2005 • 2006 • 2007

ORH IDEAL
media
face 2013

Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

Peter Musser

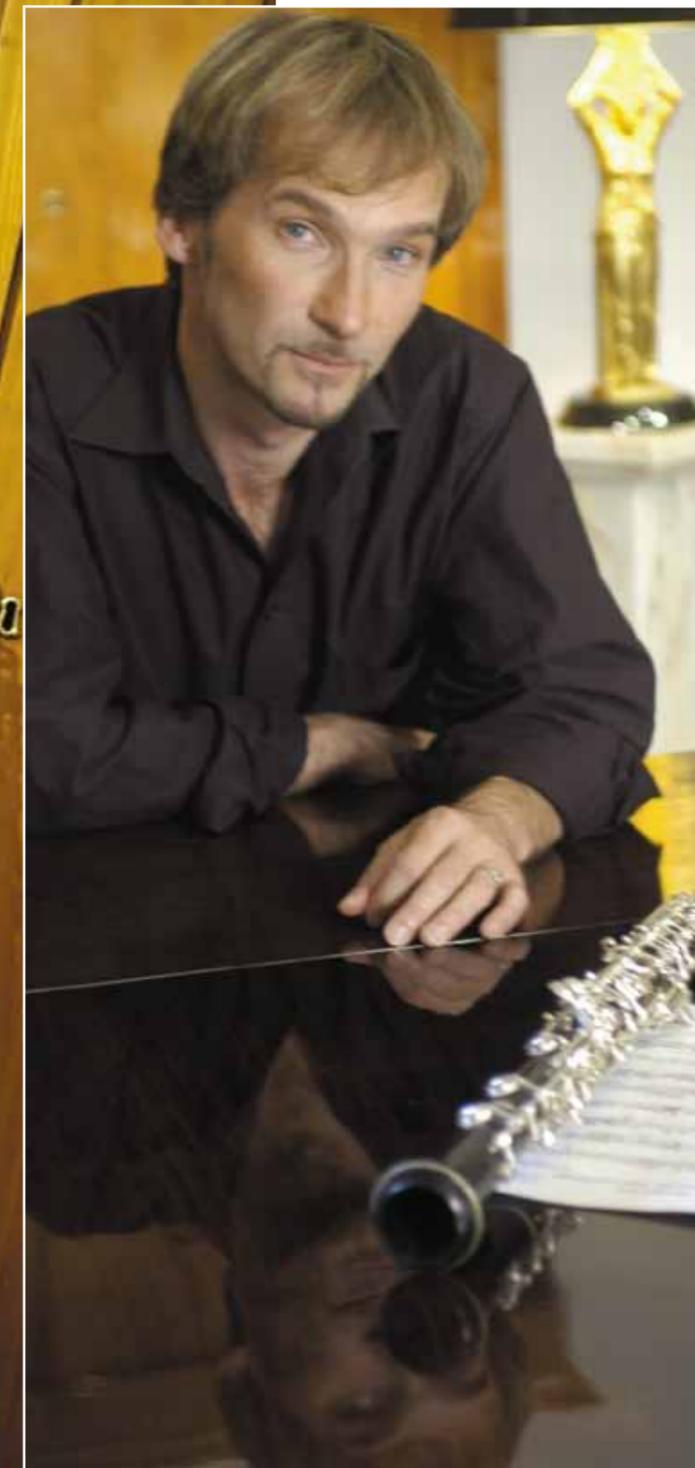
*Geschäftsmann des Monats
lädt ein zum Business-Treff*

ORH IDEAL[®]
IMAGE

Podium der Starken Marken

www.the-showstoppers.de

Noch immer eine
meiner Lieblings-
Titelstory-Sessions
mit Peter Musser..





Kindgerecht

„Wenn ich früh morgens erwache, blicke ich gewöhnlich in sechs bis acht freundlich dreinschauende Augen, die mich zum Spielen auffordern. Die Augen sind zumeist aus Glas oder hochwertigem Kunststoff und gehören zu Bären, Löwen, Giraffen oder Hasen, die mehr oder weniger aussehen wie im Tierpark und häufig Knöpfe in den Ohren haben. Nachdem ich mich lautstark bemerkbar gemacht habe, kommt entweder Mama oder Papa in mein Zimmer und schiebt schlaftrunken das Seitengitter meines Bettes nach oben. Ich schnappe mir eines der Tiere und gleite geschickt aus dem Bett auf den Boden. Seit zwei Monaten gehöre ich auch tatsächlich den Zweibeinern an, so dass ich sicheren Schrittes meine Kommode ansteuere. Mama oder Papa sind mittlerweile wieder aus dem Zimmer verschwunden aber das macht mir nichts aus, denn an meine anderen Spielsachen komme ich prima selbst dran. Die Griffe der Schubladen sind extra auf meine Körpergröße angepasst. Eine Schublade lässt sich nicht öffnen, da sind Sachen drin, mit denen ich nicht spielen darf. Alle meine Möbel sind schön bunt, wie meine Spielsachen. Das gefällt mir und meinen Freunden, die manchmal zu Besuch kommen. Dann setzen wir uns alle selbständig auf die Stühle und bekommen von unseren Mamis etwas Leckeres zu Essen auf unseren Tisch gestellt. Wenn etwas daneben geht, ist das kein Problem. Manchmal hämmern wir aber auch einfach nur mit meinen Holzspielzeugen dagegen.“

So sieht der Erfahrungsbericht des kleinen Jonathan aus, dessen Eltern keine Kompromisse eingehen wollten und das Kinderzimmer bei 4L kauften. Hinter der Marke 4L (stellvertretend für LITTLE LADY und LITTLE LORD) stehen Sandra und Richard Heymann, die exklusive Kindermöbel für kleine Individualisten anbieten. Aus eigener Erfahrung mit ihren beiden Zwillingen setzten Sie vor einiger Zeit ihre Idee um, kindgerechte Möbel zu kreieren und in Kleinserien von ausgewählten Meisterbetrieben rund um München fertigen zu lassen. Damit können sich die kleinen Ladies und Lords unter anderem auch als stilvolle Gastgeber ihrem Freundeskreis präsentieren.

Es werden verschiedene Stilrichtungen wie Art-Deco, Gründerzeit, rustikal oder modern/puristisch in allen erdenklichen Farben angeboten. Da es sich um Kindermöbel handelt, wird jede Stilrichtung mit fantasievollen Namen getauft. Bei der UNICORN-Linie handelt es sich um Gründerzeitstilrichtung. Die PEGASUS-Linie zeichnet sich durch klassische Art-Deco Stilrichtung aus. Auch die Farben wurden mit liebevollen Namen betitelt, z.B. pretty-pink, snow-white, black beauty. Derzeit sind noch zwei weitere Produktlinien in Fertigstellung: Mit der "LITTLE KITZLINIE" werden rustikale Einrichtungswünsche erfüllt. Die moderne, puristische XANTHOS-Linie wurde in Kooperation mit dem Designer Frey entwickelt. Mit dieser Linie ist 4L beim red-dot-award 2008 angemeldet.

Neben dem vielfältigen und attraktiven Design - - zeichnen sich die aus hochwertigsten deutschen Hölzern handgefertigten Möbel durch Alltagstauglichkeit aus: Sie sind pflegeleicht, ohne scharfe Kanten, bei Bedarf verschließbar (Kindersicherung), die Farben sind zudem lebensmittelecht. Aufgrund der hohen Qualität passen sich einzelne Teile wie beispielsweise das Bett an die Körpergröße des Kindes an oder lassen sich später von den Eltern im Falle der Kommoden und Schränke als „Accessoires-Repräsentant“ für Sonnenbrillen, Taschen und andere verwenden.



OR **IDEAL**[®]
IMAGE

Rückblende aus den
Printausgaben
2005 • 2006 • 2007



„Gefährliche Klettertouren ade!
Dank größengerechter,
exklusiver Kindermöbel für
kleine und große Individualisten
wird alles greifbar.“

OR **IDEAL**
media
face

Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

www.fourl.de

Energiekonform gebaut



Gestern ging ich vom Golfclub nach Hause. Dabei ist mir ein Schild von unserem Golfpro aufgefallen: „When the vision is clear, the doing is easy.“ Dieser Spruch erinnerte mich an ein interessantes Gespräch mit dem Architekten Robert Beis über seine Arbeitspraxis als Baumeister.

In seinem Fall war die Baumeister-Ausbildung ein Aufbaustudium nach fünfjähriger Praxis als Architekt. Baumeister stellen die Verbindung her zwischen Architekturtheorie und Baupraxis. Ein wichtiges Thema ist z.B., sichere und gesunde Arbeitsbedingungen auf der Baustelle und später im fertigen Gebäude zu schaffen. „Mit dem Feng-Shui-Studium Mitte der Neunziger Jahre habe ich eine neue Ebene der Architektur kennen gelernt, die ich als die 4. Dimension bezeichne.“, erklärte er mir. Im Feng Shui geht es ebenfalls um Gesundheit aber auch um Schönheit in Form von positiven Schwingungen und um Motivation für Kunden und Mitarbeiter. Es ist beeindruckend, wie viele Aspekte bei der Erschaffung einer Bauvision zu beachten sind:

Nehmen wir ein Neubauvorhaben. Wer ein Haus für sich oder für sein Unternehmen baut, stellt eine Verbindung zwischen einer Gruppe von Personen und einem Flecken Erde her. Das kann ein guter oder ein weniger guter Platz sein. Die Wahrscheinlichkeit, einen guten Platz zu erwischen, liegt bei 20 %. Robert Beis hilft dabei, gute Plätze zu finden und sorgt dafür, dass sich bei weniger guten Plätzen negative Eigenschaften nicht auf das Gebäude auswirken. „Im nächsten Schritt geht es darum, dass sich der Klient mit meiner Hilfe eine Umgebung aufbaut, die ihn bei der Verwirklichung seiner Ziele unterstützt. Dabei spielen natürlich nicht nur seine eigenen Strebungen (Richtungen) eine Rolle, sondern auch die seiner Mitarbeiter.“

Mir hilft es immer, wenn ich mir das Haus wie ein Lebewesen vorstelle. Das Haus hat einen Körper (Baukörper) und ein Gesicht (Face), eine Vorderseite (Fassade). Wohin blickt das Haus? Wo ist die erfreulichste Aussicht? Welche Beziehung besteht zwischen dem Blick und der geschäftlichen Orientierung? Wenn da vorne ist, wie sieht die Rückseite aus und wie Sorge ich für Backing (Rückendeckung und Rückhalt)? All das bespreche ich natürlich mit meinem Klienten. Meistens dauert es eine Weile bis sich der Kunde darauf einstellt, denn an solche Überlegungen ist er nicht gewöhnt. Schließlich haben wir, d.h. der Bauherr, die Behörden und ich uns auf ein Gebäude

und dessen Lage sowie Orientierung auf dem Grundstück geeinigt. Dann geht es um das Innenleben im wahrsten Sinn des Wortes. Wie bringe ich Leben (Vitalität) in das Haus?

Ausgangspunkt meiner weiteren konzeptionellen Arbeit sind natürlich wieder die späteren Nutzer des Gebäudes. Welche Energie strahlen die denn aus und welche Hausenergie passt zu ihnen?

Ein weiterer Punkt ist die Energie als solche. Das ist immer ein Energiemix. Raumdynamik ist die richtige Antwort auf die Frage, wie ich den Energiefluss in einem Raum und damit die Raumenergie fördern kann. In dynamischen Räumen leben und arbeiten dynamische, erfolgreiche Teams. Außer dem Blick aus dem Fenster interessiert mich natürlich jeder Aspekt innerhalb des Raumes. Wände betrachte ich als Leinwände. Manchmal gebe ich ihnen einen farbig abgesetzten oder sogar einen profilierten Rahmen. Jetzt kommt es darauf an, die Leinwand zu gestalten. Proportionen (Wandfläche – Möbel), Farben, Formen der Möbel, Wegbeziehungen und Türbeziehungen. Alles spielt mit. Klienten denken oft nur zweckmäßig. Mit meiner Hilfe nehmen sie wahr, dass Räume ohne viel Mehraufwand nicht nur einem Zweck dienen, sondern gleichzeitig Energielieferanten sind.“ Dann steht dem Umsatzzuwachs nicht mehr im Wege!

Robert C. Beis



Arbeiten Sie noch in Ihren Räumen wie in einer Box oder setzen Sie Ihre Räume schon als Ressourcen, als Energieträger ein?

Lassen Sie uns gemeinsam aus jedem Ihrer Räume einen Erlebnisraum machen! In der freien Natur stellt sich Vielfalt automatisch ein. Innenräume und Häuser bedürfen der besonderen Kunst und Geschicklichkeit ihrer Gestalter, um für ihre Nutzer und Anrainer eine Bereicherung und Kraftquelle zu sein.

Robert C. Beis, Dipl.-Ing. (FH)
Architekt und Feng-Shui-Baumeister

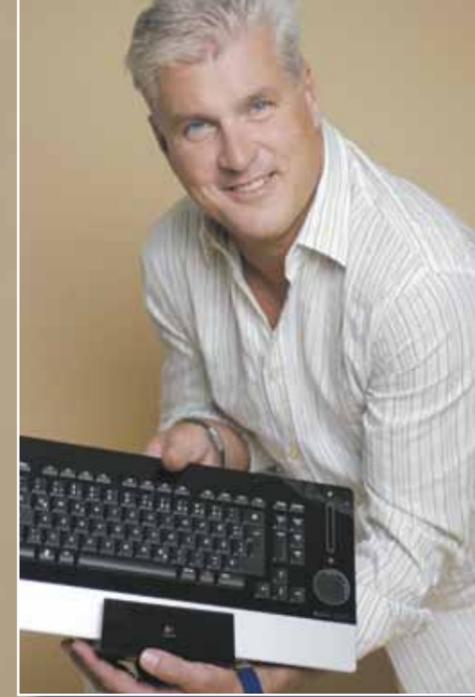
Tsingtauer Str. 100
81827 München
Tel. 089 - 642093-88
Fax 089 - 642093-90
bob@architekt-beis.de
www.architekt-beis.de

Aus dem Studio in die Post



ORH IDEAL
IMAGE

Rückblende aus den
Printausgaben
2005 • 2006 • 2007



Serverlösung

für Kleinunternehmen

www.carsten-jebens.de

„Technik soll
Spaß machen
und Zeit
sparen!“



ORH IDEAL
IMAGE

Rückblende aus den
Printausgaben
2005 • 2006 • 2007

Medienkompetenz

Als professioneller Dienstleister für die Organisation von großen Firmenevents können wir uns keine Patzer leisten. Vor allem „die liebe, oft unberechenbare Technik“ ist ein Faktor, bei dem wir immer auf Nummer sicher gehen, damit wir gut durchschlafen können. Und Sie? Haben Sie gut geschlafen? Oder eher schlecht? Könnte ja möglich sein, denn heute ziehen Sie Ihr Referat, Ihren Vortrag, Ihre Präsentation durch. Klar, daß Sie sich bestens vorbereitet und dotiert haben, da paßt alles perfekt, aber ...! Aber da ist noch die Sache mit dem Medieneinsatz und der verflixten Technik.

„Schluss mit dem Technik-Stress.“

Ich werde es Ihnen mal ganz salopp skizzieren: Wer kennt es nicht, dieses mulmige Gefühl, vor dem Auditorium mehr oder weniger hilflos einer womöglich gar nicht, oder nicht richtig funktionierenden Medientechnik ausgeliefert zu sein?

Selbstverständlich haben Sie alle Geräte vorher schon mehrfach getestet und optimal einjustiert. Alles hat perfekt geklappt und sollte heute eigentlich keine Probleme bereiten – eigentlich.

Was kann eigentlich jetzt noch schiefgehen, wo doch alle Probeläufe positiv waren!? Leider eine ganze Menge:

Irgendeine Putztruppe hat ungewollt einen (oder mehrere) Stecker herausgezogen und (das ist das Schlimmstmögliche) vielleicht klammheimlich wieder irgendwo hineingesteckt – na dann: Gute Nacht! Oder das mühsam zusammengetragene und verkabelte Medienequipment hat zwar beim Testlauf überzeugt, aber jetzt – wo alle Teilnehmer erwartungsvoll auf Sie konzentriert sind – jetzt kommt eine Fehlermeldung. Oder es kommt einfach kein Bild, oder kein Ton.

Sprachlosigkeit, Hektik, Hilflosigkeit und das eine oder andere süffisante „Lächeln“ in der Teilnehmerrunde.

Was könnte der Fehler sein ...???

Die Zeit läuft gegen Sie und der so fleißig geübte, tolle Einstieg in Ihr Referat ist dahin. Machen Sie sich zu diesem Zeitpunkt gar nicht erst die Mühe, nach dem Haustechniker zu rufen.



Die Fehlerquelle könnte z.B. ein Kabelbruch in irgendeinem der vielen Anschlußkabel sein, die Sie zwar perfekt mit den Geräten wie Laptop, Notebook, DVD-Player, Lautsprecher, Beamer, Videorecorder verbunden haben. Aber das Hinterlistige an diesem Kabelbruch ist, daß er nur sporadisch auftritt und

genau jetzt ist es eben so weit. Toll, vielen Dank auch!

Vielleicht (vielleicht!) läuft ja auch alles prima und Ihre „Show“ war super. Glückwunsch und Applaus für Ihre Mühe und Ihren erfolgreichen Vortrag. Jetzt ist aber der Anschlußtermin für Ihren zweiten

Auftritt in einem anderem Raum fällig. An sich kein Problem, hat ja alles prima geklappt, also mutig voran ... Stopp! Ihr Beamer ist noch viel zu heiß für einen sofortigen Transport, die empfindliche Lampe könnte dabei hopsgehen. Also warten und die Zeit wird knapp. Was tun?

Vielleicht empfinden Sie mein beschriebenes Horrorszzenario als übertrieben. Sie wissen aber sicher, wovon ich spreche. Beenden Sie doch einfach ein für allemal diesen ganzen „Multimediafunktioniert-odernicht-Streß“!

Der **PraesenTower** von **MultiVisor**[®] läßt Sie ruhig schlafen und entspannt in Ihren Vortrag starten.

Alle wesentlichen technischen Medien sind fest verkabelt und optimal abgestimmt „an Bord“ – natürlich auch inklusive leistungsfähiger Soundanlage. Die Geräte und Kabel werden nicht jedesmal zusammengetragen und auch nicht der Gefahr einer Beschädigung ausgesetzt. Tolle Sache, sowas. Alles ist da, wo es hingehört und dort bleibt es auch.

„Außenrum“ ist ein sehr stabiler Korpus aus Echtholz, der noch zusätzlich mit einem extrem stabilen Edelstahlrahmen verstärkt und geschützt ist. Drinnen ist noch Platz für Utensilien, die Sie gerne dort haben wollen, wo Sie Ihren Auftritt haben.

Große und stabile Leichtlaufräder sorgen für Mobilität – auch über Schwellen und



Unebenheiten hinweg. Mühelos! Kabel? Gibt's nur eines, das Stromkabel. Stromkabelsalat? Bestimmt nicht, eine professionelle, automatische Kabelaufwicklung macht das (Referenten) Leben leichter. Viele Ein/Aus-Schalter für die Geräte? Vergessen Sie's. Es sind zwei: Einer für den Beamer und der, mit dem Sie das Notebook starten.

Aber der Beamer ist noch heiß und Sie müssen weiter? Gehen Sie ruhig. Der integrierte Beamer-Schwingungsdämpfer mindert das Risiko eines Lampenschadens durch Transport in heißem Zustand ganz erheblich.

Na, wäre das was für Sie? Dietmar Zankl informiert Sie gerne!

Der PraesenTower

Medienkompetenz auf nur 60x60 cm Stell- und Transportfläche, mit einmalig raffinierter, technischer Ausstattung. Ein echter Medienpresenter (Medienwagen) der neuen Generation. Lernen Sie mit dem PraesenTower ein mobiles Präsentationscenter kennen, von dem Anwender sagen: „genial einfach – einfach genial!“ Der PraesenTower von MultiVisor[®]: mit entscheidend mehr Serienausstattung für einen streßfreien, kreativen Multimedia-Unterricht.

Der einzigartige Beamer-Schwingungsdämpfer sorgt für eine längere Lebensdauer von Beamer und Lampe - natürlich auch beim Transport - der durch große, stabile Leichtlaufräder absolut mühelos ist. Zubehör, wie etwa die Multifunktionskamera für Textvorlagen, Gegenstände - auch im Makrobereich, sowie Video + Tonaufnahme schafft neue Möglichkeiten für Unterricht, Seminar, Konferenz, Präsentation.

Serienmäßig:
Korpus aus Multiplex-Echtholz
Stabilisierender Edelstahlrahmen
Extra große, stabile Leichtlaufräder
Beamer-Schwingungsdämpfer(!)
Starkes Soundsystem

Einsatzbereiche:
Seminare, Konferenzen, Präsentationen, Aus- und Weiterbildung, Tagungsräume in Firmen & Hotels

Dietmar Zankl
Tel. 089 - 43 66 09 61
kontakt@multivisor.eu
www.multivisor.de



Die Multivisortechnik wird beispielsweise erfolgreich eingesetzt im acom Hotel. Das Business-Hotel verfügt über 96 Zimmer, 10 Business Club Zimmer, 80 Tiefgaragenplätze, einem Bistro und einer Hotelbar.

www.acom-hotels.de



Terminblocker August
UnternehmerTreff
im Schuhbeck's Orlando
inklusive Vorstellungspodium
mit News zur Chefsache und
Media Face 2013/14
in Kooperation mit
www.schuhbeck-teatro.de

**Eintritt frei - Einlass für
Magazinbeteiligte, deren
angemeldete Gäste und Platt-
forminteressierte! Anfrage zur
Aufnahme auf den
Einladungsverteiler:
orhidea@orhideal-image.com**



**Garantiert interessante Verknüpfungen wie immer:
Kontakte satt und neue Ideen ohne Grenzen!**

Begegnen Sie den Geschäftsfrauen und -männern unserer letzten IMAGE Magazin Ausgaben (Arbeitgeber, Unternehmer, Geschäftsführer, Selbständige und geschäftlich Engagierte). Positive Impulse für den Geschäftsalltag in ungezwungener Atmosphäre. Regional gestärkt, aber überregional verbunden sein, ist das gemeinsame Erfolgsrezept. Wir helfen Ihnen gerne bezüglich Anreise/Hotelbuchungen.

